

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden mit den Sendorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mtl. 60 Pfg., durch die Post 1 Mtl. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Bestellgeld.

12,000 Abonnenten.

Die einpaltige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 60 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 199.

Freitag, den 29. April

1892.



L. Stemmler,
Juwelier,
Goldgasse 2,
vis-à-vis d. Hefnergasse,
empfiehlt sein
grosses Lager
zu
Confirmationsgeschenken
geeigneter 3746
Gegenstände.
Allerbilligste Preise.

F. HERZOG,
Schuhwaarenlager,
Langgasse 44 u. Marktstr. 19a.
Alleinverkauf
der Fabrikate



und
F. Pinet in Paris.



4848

Photographie.
Confirmanden u.
Erst-Communikanten
gewähre ich einen
ermäßigten Preis.

Bei Bestellung von Cabinetbildern erhalten dieselben außerdem als **Gratiszugabe** ein **hochelegant ausgestattetes Erinnerungsbild.** 6645

Karl Schipper,
31. Rheinstraße 31.

Preisgekrönt:

Internationale photogr. Ausstellung Brüssel 1891.

**Feuerwehr.****III. Zug.**

Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr des 3. Zuges, d. i.: Leiter-Abtheilung III, Führer Herren H. Trimborn und N. Ben, Feuerhaken-Abtheilung III, Führer Herren G. Rumpf und A. Schwarburger, Saugsprigen-Abtheilung III, Führer Herren W. Tremus und G. Jossinger, Handspitzen-Abtheilung III, Führer Herren G. Kahler und W. Schell, Netter-Abtheilung III, Führer Herr Ph. Kern, werden auf Freitag, den 29. April c., Abends 5 Uhr, zu einer Uebung in Uniform an die Remisen geladen. Nach der Uebung werden von den Mannschaften die neuen Statuten der freiwilligen Feuerwehr unterzeichnet.

II. Zug.

Diesenigen Mannschaften des 2. Zuges, welche Montag, den 25. d. M. verhindert waren bei der Uebung und in dem Rathhause zu erscheinen, werden hierdurch aufgefordert Freitag, den 29. d. M., Abends 7 Uhr, in Uniform sich im Wabhsaal des Rathhauses einzufinden. Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung fehlt, wird bestraft.

Wiesbaden, den 26. April 1892. Der Branddirector. Scheurer.

Bekanntmachung.

Sente Freitag, den 29. April ex., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich wegen Geschäftsaufgabe in meinem Auctionslocale

8. Manergasse 8

nachverzeichnete Waaren, als:

Herren-Kleiderstoffe, worunter die elegantesten Modestoffen kommender Saison, als Buckskin, Cheviot, Kammgarn, feinste englische Fabrikate, in abgepaßten Nesten für einzelne Hosen, compl. Anzüge, Confirmanden-Anzüge, Paletots etc., mod. **Damen-Kleiderstoffe** in Reins- und Halbwolle, Damentuch, Cachemire in allen Farben, Blaudruck, Flock- und Kleiderbarchente, **Weißzeug**, als Damaste für Bett- und Tischwäsche, Reins- und Halbleinen, Hausm. Leinen, Handgarn, Geronne, abgepaßte Hands, Tisch- u. Wischtücher, Tafeltücher mit und ohne Servietten, Kaffeebecken, Damenhemden, fertige Betttücher, Taschentücher, Gardinen, lein. Herrentragen, alle Arten Knöpfe und noch vieles Andere mehr. Außerdem eine Parthie rohen Kaffee in fl. Quantitäten, **evangel. Gesangbücher für Nassau**

besonders meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

378

Für Gasthöfe, Pensionen,
Schankwirthschaften etc.

Placatfahrpläne,

die Abfahrts- und Ankunftszeiten der hiesigen Eisen- und Straßenbahnen enthaltend, zu 50 Pf. das Stück käuflich im Tagblatt-Verlag.

Uhren u. Ketten!



empfehle zu Confirmations-Geschenken zu billigsten Preisen unter Garantie

Jos. Lanziner, Uhrmacher,
Marktstraße 32.



Bankcommandite Oppenheimer & Co.,

Bank- und Wechselgeschäft,

Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Billigste und sorgfältigste Bedienung.

Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Stroh-Hüte

für Damen von 30 Pf. an,
für Mädchen v. 25 Pf. an,
für Knaben v. 45 Pf. an,
für Herren von 50 Pf. an.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Von 20 Pf. an Tüll-Formen.

Von 25 Pf. an Draht-Formen.

Von 16 Pf. an Bouquets für Hüte.

P. Peaucellier,

24. Marktstrasse 24.

Schuh-Magazin

von

Georg Hollingshaus,

11. Ellenbogengasse 11,

beehrt sich den Empfang sämtlicher

Frühjahrs- u. Sommer-Waaren

anzuzeigen.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.
Nur beste Qualitäten.

Special-Artikel:
Confirmanden-Stiefel,
Kinder-Schuhe und -Stiefel
Touristen-Schuhe,
Damen-Stiefel und -Schuhe

Alle Wiener Standuhr mit Repetir- und Spielwerk
Alabasterjänen, pass. f. Salon, zu verk. Kapellenstr. 2, 2 Tr. 4.

Concurs-Ausverkauf.

Aus der Concursmasse von **Lotz, Soherr & Co. Nachf.** kommt im Geschäfts-
lokal **Ede kleine und Große Burgstraße** bis auf Weiteres das gesammte Waarenlager
zu Einkaufspreisen zum Verkauf, als:

Große Posten farbige Kinderkleider, Jaquettes und Mäntel, Knaben-
Anzüge in Tricot, Cheviot und Waschstoffen, farbige Flanellblousen,
Tricottailsen, Unterröcke, Strümpfe und Socken, Schultertücher in Seide,
Chenille und Wolle, Plaid's, Theatercapotten, Perlumhänge, Unterzieh-
zeuge, Läufer und Läuferstoffe, Decken zc., gestickt und vorgezeichnet,
Sophasissen, Pantoffeln, Korsetts, Damen- und Kinderhürzen, Herren-
und Knabentragen, Manschetten, Cravatten, Cavallieres, Damen-
Serviteurs, Kragen und Manschetten, Mützen, Streifen, Ballahensen,
Kinderhütchen, Kinder- und Damenwäsche, Glacé- und Sommer-
handschuhe, Badetücher, Bademäntel und Bade-Anzüge, Mouffeline-,
Batist-, Satin- und Viber-Blousen, Baby-Artikel, alle Arten Strick-
Stich- und Häkelwolle, Baumwolle, sämtliche Kurzwaaren, Besatz-
artikel, Seidenband, Futterstoffe u. s. w.

412

Der Concurs-Verwalter:

G. Kullmann,
Rechtsanwalt.

Eröffnungs-Anzeige.

Unter heutigem Tage eröffne ich am hiesigen Plage

Langgasse 32, „Hotel Adler“,

unter der Firma

Julius Steffebauer

eine Haupt-Niederlage der Cacao-, Chocoladen-, Confecturen-, Marzipan- und Waffel-
Fabrik von

Hartwig & Vogel, Dresden.

Indem ich mein reichhaltiges Lager dieser bestrenommirten Fabrikate, sowie einschlagender Artikel
in **Alttrapezen, Bonbonnièren, Knallbonbons, Biscuits und Thees** einem geehrten Publikum
geneigter Beachtung bestens empfehle und um gütige Unterstützung meines Unternehmens bitte, zeichne ich
unter Zusicherung streng reeller Bedienung

Hochachtungsvoll

Julius Steffebauer,

Haupt-Niederlage der Cacao-, Chocoladen-, Confecturen-, Marzipan- u. Waffel-Fabrik von
Hartwig & Vogel, Dresden.

Die modernen Kleiderstickerien,

in **Schürz-, Ketten- und Moosstick** oder **Soutache**, liefern
wir, nachdem wir eine weitere Kurbel-Stickmaschine eingestellt

Victor'sche Kunstankalt, Webergasse 3. 17831

Die letzten Neuheiten der Saison

sind soeben in überraschend grosser Auswahl eingetroffen.

Grosse Burgstrasse
No. 5.
vorm. E. Weissgerber,
Neubau
Meyer-Schirg,
Vier Jahreszeiten.

Band. Band. Band.

Stets **grösstes** Farben-Sortiment am Platze.

Seiden-Haus Marchand,
Langgasse 23. 6390

M. Auerbach, Herrenschnneider
Wiesbaden

Delaspée-Strasse 1 am Central-Hôtel

empfiehlt in anerkannt feinsten Ausführung bei grösster Auswahl in guten Stoffen: 769

Sommer-Anzüge aus feinstem Cheviot zu M. 65

Sommer-Anzüge aus bestem Buxkin zu M. 65

Sommer-Anzüge a. f. Kammgarn zu M. 70 u. 75

Sommer-Paletots zu M. 54, 60 und 65

—* Anfertigung nur auf Bestellung nach Maass. *

Waschhüfte schwarze

Damen- und Kinderstrümpfe

mit verstärkten Sohlen, Fersen und Spitzen,

Socken, Unterjacken u. -Hosen

aus Wolle, Seide und Baumwolle,

Jagdwesten und Arbeitswämse

in großer Auswahl, sowie sämtliche Artikel von Prof. Dr. Jäger empfiehlt

C. A. Felix, Langgasse 31, 8108

Strumpfwaren-Fabrik.

Anfertigung nach Maass und Muster.

Grösste Auswahl

in

aufgezeichneten Leinen-Stickereien

aller Art empfiehlt 7107

Frau K. Amthor,
Morißstraße 23.

Meine selbstgekelterten reinen

weißen u. rothen Natur-Rhein- und Mosel-Weine

bringe in empfehlende Erinnerung. Weiter Niederlage der Deutschen italienischen Wein-Gesellschaft nach Original-Preislisten. 7108

Bordeaux Cognacs und Sübweine.

Achtungsvoll

A. Ruppel, 41. Taunusstraße 41.

Telephon 193.

Seiden-Haus M. Marchand,**Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.**

Crefelder Seiden-Stoffe

zu Original-Fabrikpreisen.

4424

Empfehle jeden Tag frisch gepflückte Erdbeeren von 10 Pf. u. höher.
 Frau Müller, vis-à-vis der Wilhelms-Heilanstalt.

Seh-Kartoffeln, Magnum Bonum, werden in jedem Quantum
 billig abgegeben Karlstraße 33.

Jaquetts

in grösster Auswahl **ausserordentlich billig.**

Gebrüder Reifenberg,

Webergasse 8.

8290

Holländ. Salatpflanzen, sowie alle Sorten Gemüsepflanzen u. schöne
 Samen zu haben b. Gärtner **Phil. Walther**, Schiersteiner-Chaussee 3.

Alle Sorten Gemüse u. Salatpflanzen, sowie schöne Estragon-
 pflanzen zu haben beim Gärtner **Mauch**, Bachmayerstrasse. 8185

Für Putz und Confection.

Seidenband, Sammetband und Spitzen.

Stets in grösster Auswahl am hiesigen Platze.

Adolph Koerwer,

11. Langgasse 11,

gegenüber der Schützenhofstrasse.

4940

Das
Rechtsbuch des „Wiesbadener Tagblatt“

No. 9, enthaltend:

Das neue Gewerbesteuer-Gesetz für die
preussische Monarchie

zu 15 Pf. das Stück im

Verlag, Langgasse 27.

E. L. Specht & Co.,

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Grösstes Lager

von Handarbeiten aller Art.

Handgestickte fertige Gegenstände.

Alle Materialien zu Handarbeiten

nur in besten Qualitäten.

Gardinen — Stores — Tischdecken.

Fantasie-Möbel mit und ohne Stickerei.

Balkon- und Veranda-Möbel

von Bambus, Pfefferrohr u. Weidengeflecht,
garnirt und ungarnirt. 6571

Die Wagen-Fabrik

von

Baptist Röder

in Mainz

empfiehlt Zugswagen in großer Auswahl, ebenso gebrauchte Wagen.
Reparaturen prompt. (N. 23365) 155

Berlin. **J. A. Heese,** Paris.

H. A. Hoflieferant.

Eingetroffen sämtliche Neuheiten für die
Sommer-Saison, wie:

Foulards, Grenadine,

Mousseline de laine, Batiste.

Filiale für Wiesbaden: Luisenstraße 35, Part.

L. Herdt. 7682

Franz Kuhn's Rosenmild-Seife 50 und 80 Pf.
Erzielung einer feinen und weissen Haut. Spezialität der Firma.

Franz Kuhn's Zahnpasta, wegen ihrer Vorzüglich-
keit beliebt und von
ärztlichen Autoritäten empfohlen, 50, 60 Pf. und 1 Mt. **Franz**
Kuhn. Carl. Rüd. Hier nur b. **W. Brettle.** Taunusstr. 89. 20704

Ph. Lendle. Polstermöbelfabrik, Marktstraße 22, 1 St.:
Nüsch-Garnituren, Sopha u. 4 Sessel, von 195 Mt. an, Canapes, Divans,
Ottomanen von 36 bis 138 Mt., Kleider- und Küschenschränke, Tische,
Stühle, Matratzen u. c.

Gutachten. Herr Carl Meier in München über-
nimmt eine als „Saarwasser“ bezeichnete Prä-
parat mit dem Gesuche, dieselbe zu prüfen und gutachtlich darüber zu
berichten. Dieses Saarwasser enthält der damit angestellten Analyse zufolge
durchaus keine den Haaren nachtheilige Materien; ihre Behand-
theile sind vielmehr solcher Art, daß von dem Gebrauche des Mittels
eher ein wohlthätiger Einfluß auf das Wachsthum der Haare zu
erwarten ist und steht daher ihrer Anwendung keinerlei Bedenken entgegen.
München, 7. Sept. 1867. (L. S.) **Dr. G. C. Wittstein.** 3. b. um
40 Pf. u. Mt. 1.10 bei **Louis Schild.** Langgasse 3. (H. 8140) 384

Freihändiger Verkauf des Massenlagers in Buchskin!

Von Dienstag, den 26. d. M., ab findet der
freihändige Verkauf des Restbestandes der von der poli-
zeilich fiktirten Versteigerung übrig gebliebenen

**Buchskins, Cheviots und
engl. Nammgarnen u.**

im Versteigerungslokal, „Rheinischer Hof“, Maner-
gasse 16, statt.

NB. Der Verkauf dauert nur einige Tage und wird für
jedes nur annehmbare Gebot abgegeben.

Blinden-Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten weiße, graue und
Färbefarbe gefertigt, alle Korb-Reparaturen ausgeführt.
Strohmatte in allen Größen (auch nach Maass) gewoben,
Kohrsiebe gut und billig geflochten. Bürstenwaaren sind in
ganz vorzüglicher Ausführung vorrätzig.

Bestellungen bitten wir bei Herrn Kaufmann Enders,
Michelsberg 32, oder per Postkarte zu machen. 187

**Eiserne Garten- und Balkon-
möbel, Eisenschänke, Rollschut-
wände, Eismaschinen, Fliegen-
schänke**

empfiehlt in großer Auswahl billigt 6964

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Gartenmöbel,

Rollschutwände,

Gartengeräthe,

verzinkte Drahtgeflechte,

„ **Stacheldrähte,**

„ **Eisendrähte u.**

empfiehlt in gut assortirtem Lager zu den billigsten Tagespreisen

Hch. Adolf Weygandt.

Gde der Weber- u. Saalgasse. 6797

Saalgasse 30. Korbgeschäft Saalgasse 30.

Empfehle alle Arten feine und gewöhnliche Korbwaaren,
Kohr-Sessel, Puppenwagen, Kleidergestelle u. c. zu den billigsten
Preisen. 23168

E. Sassmann.

Gummi- Waaren aus Paris. 391
Feinste Specialität.

Preisliste gratis. (E. F. 4.1549)
Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Weinstube zum Holländischen Hof, Schillerplatz 1.

Empfehle meine reinen Naturweine, direct vom Producenten bezogen, gute Küche, angenehmes lustiges Lokal, schönen Garten bei aufmerksamer Bedienung.

Adlungsbohl Philipp Faber.

**„Zur Neuen Oper“**

Taunusstraße 43, nahe dem Kochbrunnen.

Haltestelle der Dampf- u. Straßenbahn.

Feinstes Wein-Restaurant.

Spezialität in Rheingauer Weinen, im Ausverkauf zu 25 und 35 Pf., in Flaschen über die Straße zu ermäßigten Preisen. Diners von 1 Mk. an. Soupers und sonstige reichhaltige Speisenkarte. W. Sprenger.

Restaurant Baum,

Ecke der Faulbrunnen- u. Schwalbacherstraße.

Empfehle meine schöne geräumige Wirthschafts-Lokalitäten, zwei neu hergerichtete Billards, vorzüglichen Mittagstisch von 60 Pf., 1 Mk. und höher, reichhaltige Speisenkarte, ausgezeichnete Weine, la Lager- u. Export-Bier aus der renommirten Brauerei J. G. Henrich, Frankfurt a. M.

Prompte Bedienung. Mäßige Preise. 6179

Inhaber: C. Kraft.

Gläichenbier-Handlung

W. Schneider, 5. Nerostraße 5,

empfehle ein prima Lager- u. Export-Bier der Brauerei Henrich in Frankfurt a. M., Gutsbächer (J. W. Reiche), sowie verschiedener bieriger und auswärtiger Brauereien in 1/4 und 1/2 Flaschen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung.

Hausfrauen kauft nur

Herzog's Kaffee-Essenz. Nach neuem besonderen Verfahren hergestellt, ersetzt nicht nur alle vielfach angepriesenen Surrogate etc., sondern

Herzog's Kaffee-Essenz ist thatsächlich das grossartigste Kaffee-Verbesserungs- resp. Veredelungsmittel.

Herzog's Kaffee-Essenz ist unübertroffen an Wohlgeschmack, hocharomatisch, von schönster Farbe und so ergiebig, dass von

Herzog's Kaffee-Essenz eine Messerspitze voll, 1/2 Loth feinsten Bohnenkaffee ersetzt, daher mindestens 50 % Ersparniss,

also weit billiger als Cichorien.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-etc. Handlungen. (H. 41939) 363

Ed. Herzog & Co., Andernach a. Rh.

Friedrichsdorfer Zwieback,

örtlich geprüft u. empf. Gen.-Vertr.: Ed. Leisching, Al. Schwalbacherstraße 12. Niederlagen befinden sich bei den meisten Kaufleuten und sind an den Placaten kenntlich. — Weitere Niederlagen werden gesucht.

Alleinverkauft der geachtete Champignon aus der ersten Deutschen Champignon-Züchterei von Gust. Villinger in Wensberg befindet sich bei Ernst Bock, Friedrichstraße 47 (Neubau Schramm).

NB. Täglich frische Waare eintreffend zu mäßigem Preise.

Frische Ächte Nieuwedieper

Schellfische, per Pfd. 35 Pf.,

erwartend.

8257

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Nichtblühende Grünkartoffeln

zum Setzen empfiehlt

7321

A. Momberger,

Moringstraße 7.

Abfallholz, Kief.,

per Raummeter Mk. 6.—, per Centner Mk. 1.25, wieder vorrätig.

5977

Wilh. Linnenkohl, Eilenbogengasse 17.

Ein zweithüriger Kleiderschrank, 1 Canape und zwei Sessel, 1 Schlafsofa, eine kleine Kommode ist billig zu verkaufen Nerostr. 22, Stb. r. 8106

Verschiedenes

Ich wohne jetzt

Louisenstraße 27, 1.

Sprechstunden von 9—11 1/2 Uhr Vorm. u. 3—4 1/2 Uhr Nachm.

Unbemittelte Augenranke behandle ich täglich von 1—2 Uhr in der allgem. Poliklinik, Helsenstraße 25.

Dr. C. Koch.

Augenarzt.

1898

L. Neglein. wohnt jetzt

Hypothekengeschäft, Karlstr. 18.

Masseuse Frau L. Zimmer

wohnt Nerostrasse 15. Part. 7602

Gut bürgerlicher Mittagstisch

Neugasse 12, Seitenb. 8. 6311

G. Damen erhalten a. d. Mittagstisch. Wdh. im Tagbl.-Verl. 8162

Elegante Möbel

für fünf Zimmer, auch für möblierte Wohnungen geeignet, sind wegen Wegzugs sofort zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 7585

Verfertigung aller Druckarten: Bauergasse 18. Bistitenkarten in Lithographie von Mk. 1.20 an, Etiquetten halte stets auf Lager. 6683

Karl Müller.

Alle Sorten Stühle werden billig geputzt, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Bauergasse 8. 23181

Bleichstraße 12. Tapezierer-Werkstätte. Bleichstraße 12. Renanierung wie Anarbeiten von Götter-Möbeln und Matratzen nach jeder gewünschten Art in und außer dem Hause. Aufziehen von Tapeten und Decorationen etc. Lager in Betten und Matratzen. Made auf eine vorzügliche Voll-Matratze besonders aufmerksam. Nur Besichtigung ladet ein. H. David.

Modes. Alle Zugarbeiten werden in und außer dem Hause geschmackvoll angefertigt Balkenstr. 2, Bart. 6067

Eine geübte Näherin empf. sich im Ausbessern und Weitzungnähen in u. außer dem Hause. Näb. Albrechtsstraße 21, 3 St.

Geübte Schneiderin nimmt noch Kunden an. Michaelsberg 4, 1. Laden.

Costüme werden unter Garantie für guten Sitz billig und geschmackvoll angefertigt Philippsbergstraße 2, Kronstn.

Eine perfekte Näherin sucht nach Beschäftigung in und außer dem Hause. Weltstr. 46. Vorderb. 3 Tr.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 4901

Eine perfecte Köchin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Vereitung von Diners und Ausbäke. Nerostraße 33, S. 1 St. 7099

Unterzeichnere, in der Special-Massage und Wasserbehandlung ausgebildet, empfiehlt sich den geehrten Damen zur sorgfältigsten Ausführung derselben. Hochachtungsvoll

Frau Marie Pflughaupt, Wwe.,

Saalgasse 32, 2.

Eine J. Frau empf. sich als Massieurin od. Krankenpf. Uebernimmt auch die Bedienung einer leidenden Dame. Eisingasse 10, 1 St.

Tüchtige gut empfohlene Krankenpflegerin empfiehlt sich. Kaiserstraße 17, 2 St.

Gartenkies.

Das Ausfahren von der Bahn (Waggons) nach der Stadt besorgt billig und prompt.

5432

L. Bettenmayer, Rheinstraße 23.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau etwas zu leihen oder zu borgen, indem ich für Nichts haft.e.

Peter Ludwig.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36, „Zur Krone“.

Seiden-Stoffe.
Seiden-Band.**Alleinige Specialität**
hier.

7623

Total-Ausverkauf von Möbeln.

Wegen Geschäfts-Verlegung und Veränderung desselben verkaufe von jetzt ab alle am Lager habenden Möbel und Waaren-Vorräthe zum Selbstkostenpreis.

Größte Auswahl in compl. Zimmer-Einrichtungen von den einfachsten bis hochlegantesten, sowie einzelne Gegenstände jeder Art. Betten und Polsterwaaren, Portièren, Gardinen etc. Alles nur prima Waare.

6707

Wilh. Schwenck, 14. Wilhelmstraße 14.

Einen Posten fertiger Herren-Anzüge und einzelner Hosen,
Einen Posten fertiger Knaben- und Jünglings-Anzüge

(Knaben-Anzüge nur von 8 Jahren aufwärts)

vorigjähriger Saison verkaufe, um damit zu räumen,

zu und unter den Selbstkostenpreisen.

Da ich, wie bekannt, nur das Beste und Solideste auf diesem Gebiete führe, so bietet sich hier eine äusserst günstige Gelegenheit, gute und solide gearbeitete Sachen zu

aussergewöhnlich billigen Preisen

zu erstehen.

7032

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

Jean Martin,

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

Kohlen-Consum-Verein.

Comptoir: Grabenstraße 2, 1.

6823



Ein Einspänner

Laudauer u. ein Wylord

(Halbverdeck), beide neu, sind preiswürdig zu verkaufen
Friedrichstraße 38.

6427

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark.

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Heil. Hellmuthstraße 45.

Eine Parthie Fenstergallerien, Senkungen u. verchiedene gebrauchte Handtöcher, sowie zwei einarmige Gaslampen und Jugaloufen für drei Fenster sehr billig abzugeben Dohheimerstraße 24, Seitenbau.

278

8241

Verantwortlich für die Redaktion: W. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenth: C. Röthardt, Beide in Wiesbaden.
Notationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 199. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 29. April.

40. Jahrgang. 1892.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.

L. RETTENMAYER.
(mech. Aufzug): Rheinstrasse 17 (neu 23)
ETABLIRT 1842.

Bureaux & Möbelspeicher
WIESBADEN.
5565

Prompte
Spedition
von Reise-Effecten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige
regelmässige Abholung.

Miethgesuche

Zur Vermietung
von Wohnungen, Villen, Geschäftslökalen etc. empfiehlt sich
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 6950

Gesucht

auf 1. October d. J. für eine einzelne Dame
eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern,
Küche u. Zubehör, in der Nähe der Kathol.
Kirche. Schriftl. Offerten mit Preisangabe
beliebe man unter Chiffre **N. V. 431** an
den Tagbl.-Verlag abzugeben. 8206

Wohnung zu mieten oder kleines Haus mit Garten zu
kaufen, ev. zu mieten gesucht. Taunus oder
Rheingau. Off. mit Preisang. u. **J. T. 332** a. d. Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die **Villa Silberstrasse 4** ist sofort zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstrasse 5 und
Baumeister **Bogler**, Adelsheidstrasse 63. 4502

Mainzerstr. ist eine vollständig neu
hergerichtete Villa
(enthalt. 12 Zimmer,
sowie genügend Mansarden und Wirtschaftsräume) sofort oder zum
Frühjahr billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse
Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 6951

Villa Renberg 5 zu verm. od. zu verk. Näh. Dambachthal 5, Part. 21390

In schöner freier Lage, obere Geisbergstrasse, ist eine Villa mit
gr. Garten zu vermieten oder preiswerth zu verkaufen.
Näh. durch **J. Ch. Glücklich.** 1109

Eine hübsche Villa, möbl. od. unmöbl., mit Tennis-
Platz, in der Nähe der Griech. Kapelle, ist sofort zu
verm. Offert. unt. **J. J. 185** an den Tagbl.-Verl.

Eine kleine äusserst bequem gelegene möblierte Villa
mit Wohn-, Speise-, 2 Schlaf-Zimmern u. Küche, sowie prächtigem
Obstgarten, ist alsbald auf Monate zu vermieten. Näheres
kostenfrei durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 7230

In bester Aurlage vollständig neu hergerichtete Villa, 13 Zimmer nebst
reichl. Zubeh., speciell für Pension geeignet, per gleich preiswürdig zu
vermieten oder zu verkaufen. Näh.
Immobilien-Agentur **Otto Engel, Friedrichstrasse 26.** 7355

Geschäftslökalen etc.

Bahnhofstrasse 16

Ein schöner Laden nebst Ladenzimmer auf 1. Juli oder auch früher zu
vermieten. Näh. daselbst 1. Etod. 6447

Bahnhofstrasse 5 ger. Laden nebst 2 anstoss. Zimmern auf 1. October
zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 7724

Erladen

Grosse Burgstrasse 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und
daranstossendem Zimmer auf gleich
oder später zu vermieten. 21242

Gr. Burgstrasse 17 Laden mit 2 Schaufenstern
zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 23587

Erladen Gr. u. Al. Burgstr. 1.
2 Eingänge, 4 große Schaufenster, per 1. Oct. od. Jan. 1893
mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei **J. Eidam.** 6501

Jahnstrasse 2 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten.
Näheres Langgasse 5. 1178

Kirchgasse 2 ist nach der Louisestrasse ein geräumiger oder zwei kleinere
Läden mit großem Weinfeller auf gleich billig zu vermieten. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 4260

Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn **Wagner** benutzt, z. 1. Juli
anderweit zu vermieten. 5239

J. Kimmel, Adelsheidstrasse 56.

Laden Langgasse 16

mit Comptoir u. Lagerraum per 1. Juli zu vermieten. Näh.
daselbst bei **P. Alzen.** 6522

Langgasse, im Badhaus „Zur Krone“, ist nur noch der
kleinere Laden zu vermieten. Näh. durch
J. Chr. Glücklich. 3064

Michelsberg 8 Laden nebst Ladenzimmer und Wohnung pr. 1. October
zu vermieten. Näh. bei
Wilh. Horn. 5225

Zu vermieten

Marktstrasse 14 (früher Lammchen): ein Laden Marktstrasse, ein bis zwei
Läden Ellenbogengasse, sowie die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche und
Zubehör. Näh. bei
Ed. Wagner, Musikalien-Handlung,
Langgasse 9. 7797

Reingasse 1

ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer
sofort zu vermieten. 21240
Näh. bei **Friedr. Marburg, daselbst.**

Moritzstrasse 41 ist ein Laden, auch mit Wohnung, zu vermiet. 26085
Philippbergerstrasse 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-
Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1181

Laden Taunusstrasse 25

zu vermieten. Näh. bei **E. Moebus.** 2008

Taunusstrasse 55

Laden zu vermieten. 6092

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu ver-
mieten. 6726

Erladen Bleichstrasse 27, in welchem Victualiengeschäft mit Erfolg
betrieben, auch zur Glaschenbierhandlung geeignet, sofort zu verm. 6058

Laden, Monate zu vermieten Gr. Burgstrasse 6. 7546

Laden, geräumiger, auf 1. Juli zu vermieten. 70

Laden mit Zimmer auf gleich zu vermieten Faulbrunnstrasse 2.
Näh. zu erfragen Kirchgasse 10. 2450

Ein schöner Laden mit Comptoir u. Magazin zu vermieten. Näh.
bei **G. Voltz, Ecke der Friedrich- u. Delaspeestrasse.** 6378

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten.
Goldgasse 2a. Näh. 1. Et. 5231

Großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne
Wohnung zu vermieten Kirchgasse 23. 5712

Der Laden Kirchgasse 46 (Roths Haus), in dem seit längeren Jahren
ein Schuhgeschäft betrieben wurde, ist auf 1. Juli anderweitig zu ver-
mieten. **C. Stahl.** 7551

Ed-Laden, Laden.

Langgasse 37a, sofort zu vermieten.

2200

Der von Herrn Fischhändler **Wiss** bewohnte Laden **Mauergasse 7** ist vom 1. October an zu vermieten.**Laden** **Wegergasse 2** sofort oder später mit oder ohne Wohnung, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **B. M. Tendler**, Marktstraße 21.**Laden** in dem Hause **Ed** des **Widelsberg** u. **Schwalbacherstr. 45a** ist sofort zu vermieten. Näh. nebenan bei **P. Gütel**.**Ed** der **Neurotstraße** und **Saalgasse** ist ein Laden, sowie die **Bel-Etage** mit 2 großen Balkons sofort zu vermieten durch die **Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich**. 2211

Der Edladen mit Wohnung

Oranien- und Rheinstraße 44 ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Oranienstraße 15**.**Zwei** Läden **Rheinstraße 37** zu vermieten. Näh. **Louisenplatz 7, 2 r.** oder **b. d. Agentur v. J. Chr. Glücklich**.**Laden** **Ed** der **Röderstraße** und **Steingasse**, mit Einrichtung nebst Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. **Steingasse 32, 1 St.****Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten **Neubau Ed** **Steingasse** und **Schachtstraße**.**Wilhelmstraße 12**, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499**Feldstraße 18** ist eine geräumige Werkstätte sofort zu vermieten. 1522**Wienenerstraße 13** eine kleine Werkstätte zu vermieten. Näh. 1 Tr. 4081**Moritzstraße 62** ist auf October eine Werkstätte, große Lagerhalle, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 6199**Werkstätte** zu vermieten **Hellmundstraße 60**. 6701

Werkstatt zu vermieten,

groß und hell, mit od. auch ohne Lagerräume, auf 1. Juli cr. Näh. **Jahnstraße 9, Part.****Grosse helle Werkstatt**, 11 Mtr. lang, 6 Mtr. breit, mit Dachstock gleicher Grösse, Parterre 2 Zimmer event. grösserer Wohnung zu vermieten **Mühlgasse 9**.**Ein Magazin** mit Comptoir und Keller zu vermieten. Näh. **Kirchgasse 19, 1 St.****Bahnhofstraße 8** ist ein großer Parterre-Lagerraum zu vermieten. Näh. **b. C. W. Leber**.**Jahnstraße 22** ein großer Lagerraum, für Werkstätte geeignet, sofort zu vermieten. Näh. **Karlstraße 33, 2**.**Weißstraße 18** ist ein großer Lagerraum (auch für Werkstatt) auf sofort zu vermieten. Näh. **Gastellstraße 9, Fr. Eiserl**.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc.**J. Meier**, Vermietth.-Agentur, **Taunusstr. 18**. 6352**Adelheidstraße 60a**, 3. Et., 8 Zimmer, Badezimmer, Ball. u. Zubeh., auf gleich od. später zu verm. Näh. **Gustavstr. 20, Part.****Adelheidstraße 60b** (Neubau) sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Weiter eine Gartenwohnung von 8 Zimmern und Zubeh. Wegzugs halber auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres **Adelheidstraße 60a, Part.****Ed** **Adelheid- und Schiersteinerstraße 2** ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonlogge und Küche nebst allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 17885**Adolphsallee 25** ist das 1. Gesch., 8 Zimmer nebst Zubeh., auf Juli zu vermieten. 4651**Adolphsallee 31** ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

2. oder 3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage von 11—1 Uhr. 21934

Göthstraße 1, **Ed** der **Adolphsallee**, ist die 2. Etage von 8 Zimmern Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Friedrichstraße 5,

nahe der Wilhelmstraße,

Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im **Edladen** daselbst. 6877

Gr. Burgstraße 16

ist in der 2. Etage eine Wohnung bestehend a. 8 Zimmern u. Zubeh., per 1. April t. J. zu verm. Näh. bei **C. Acker**.

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern und Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage, zwischen 3 und 4 Uhr.

Marktstraße 14, 2. Etage, 8 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Näh. **Ed. Wagner**, Musik-Handl., **Langgasse 9**.**Kerthof 6**, 2. Etage von 7 Zimmern und Salon (Balkon) nebst Zubehör zu vermieten.**Rheinstraße 39**, **Bel-Et.**, 8 eleg. Zimmer, 2 Ball. u. Zubeh. al. od. später zu verm. Näh. **b. Eigenh. Schmidt**, **Karlstraße 17, 2**.**Rosenstraße 8** ist die elegante Hochparterre-Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 22**.**Wilhelmstraße 12** ist die **Bel-Etage**, best. aus 8 Zimmern mit Zubeh. (event. auch 16 Zimmer in einer Etage) per Juli oder später zu vermieten. Näh. **b. S. Hess**.

Wegzugs halber

ist die **Bel-Etage** **Rheinstraße 39** zu vermieten. Sie besteht aus acht Zimmern, 2 Balkons und reichlichem Zubehör (Südseite). Bis October Breidemähigung. Näh. **Rheinstraße 61, 2 Et.**, oder in der **Immob.-Agentur von Meier**, **Taunusstraße**.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, Mansarden und sonst. Zubeh., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst **Part.****Adolphsallee 24**, 2 Tr., ist eine schöne Wohnung von 7 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. wegen Verletzung des Inhabers zu verm. Näh. **Adolphsallee 32, 3. Etage**, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst.**Auguststraße 13** (Villa) hochgelegene, mit allem Comfort der neu eingerichtete Parterrewohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. **Auguststraße 11, 2 St.****Friedrichstraße 9**, nahe der **Wilhelmstraße**, ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit allem Zubeh., zu vermieten. Näh. **Part.** Eingesehen von 2 bis 5 Uhr.**Friedrichstraße 19** ist die erste Etage, 7 Zimmer, Küche, nebst allem Zubeh. sofort zu verm. Näh. **Part.****Kapellenstraße 43** **Bel-Etage**, best. aus 7 Zimmern, Badezimmer, gedeckte Loggia (prachtvolle Aussicht), sowie reichl. Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näheres **Part.****Kirchgasse 7** schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Juni oder Juli zu vermieten. Näh. in der **Konditorei** daselbst.**Nicolastraße 19** ist wegen Wegzug eine herrschaftliche Etage im ganzen Stock, von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubeh. auf den 1. Oct. zu verm. Näher. daselbst zwischen 2—6 p. m., außer Sonnt.**Rheinstraße 31**, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Kirchgasse 22, Part.****Rheinstraße 70** Parterrewohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Badezimmer, 3 Mansarden und Gasleitung verlegen. Eingesehen von 10—12 Uhr. Näheres beim Kaufm. **Haud**, **Goldgasse 2a**.**Rheinstraße 93** ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern u. Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Beschäftigung und Preismittheilung durch **Carl Specht**, **Wilhelmstraße 40**.**Rheinstraße 97** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und reichlichem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näher. **Rheinstraße 95, Part.**

In einer herrschaftlichen Villa in der

Sonnenbergerstrasse

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblierte **Bel-Etage** von 7 geräumigen parkettierten Zimmern und reichlichem Zubeh. — complete hochfeine **Bade-Einrichtung**, **Gasleitung**, **Warmwasserheizung** in der ganzen Etage, **Doppel-fenster** etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietthungs-Agentur, **Taunusstr. 18**.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 29 ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, reichliche Keller- und Manierdräume, Balkon mit Pergola auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. **Serrngartenstr. 15, 2**.**Große Burgstraße 6** Wohnung, 6 Zimmer mit Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten.

Große Burgstraße 4

ist die 2. Etage, bestehend in 6 schönen Zimmern und Zubeh., sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 42a, 3 St. 4934

Große Burgstraße 9, 1. St., Wohnung von 6-8 Zimm. per 1. Juli oder früher zu vermieten. 7892

Grathstraße 13

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubeh., vom 1. Juli ab, 276

erwart. auch früher zu vermieten. 7892

Der Gartenstraße 5, 3 St., 6 schöne Zimmer und Zubeh. preiswürdig zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 20a, 1 r. 4257

Humboldtstr. 5a

hochleg. 1. Et., 6-7 Zimm., reichl. Zub. m. Garten zu verm. 7720

Dohheimerweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badecabinet, Kofenaufzug, i. gr. Balkon, Zubeh., sep. Eingang (ar. Garten). Näh. daf. im 2. St. 18927

Kaiser-Friedrich-Ring elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubeh., auf sofort zu vermieten. Süd. Seite, Rheinstraße links. Näh. bei Jean Caesar. Rheinstraße 96, 2. Etage, und Franz Vetterling. Zahnstraße 8. 23071

Kapellenstraße 69, Part., bequeme herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Zubeh. vom 1. Oct. an zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näheres daselbst 2 Tr. h. 7476

Kirchgasse 2c, 3 Treppen hoch, schöne Wohnung von 6 Zimmern per 1. October, event. auch früher zu vermieten. 6115

Moritzstraße 31 ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubeh., auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4713

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubeh., auf sofort zu vermieten. 613

Nicolasstraße 2, Parterre, 6 Zimmer u. z. zu vermieten. 2216

Oranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubeh., per sofort preiswürdig. z. verm. 7049

Rheinstraße 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller u. z., auf sofort zu vermieten. Näh. im Seitenb. 415

Rheinstraße 21, Bel-Gr., 6 elegante große Zim. m. Balkon u. 3 Hinterzimmer u. Zubeh. Wegzugs halber gleich od. später z. verm. 3585

Rheinstraße 95 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kofenaufzug und Zubeh., auf sofort zu vermieten. 899

Schlichterstraße 7

legante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

Schlichterstraße 18 geräumige Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und allem Zubeh., auch Garten, per 1. October zu verm. Anzusehen von 4-6 Uhr Nachm. Näh. Part. 6029

Schwalbacherstraße 24 neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und Zubeh., Mitbenutzung des Vorgartens, zu verm. 5580

Wegzugs halber

ist die komfortabel eingerichtete, aus 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubeh. bestehende Wohnung Adelsfeldstr. 47, 1 St., mit Preis-Ermäßigung zu vermieten. 3890

Vom 15. Mai ab zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer Villa mit schönem Garten, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Mansarden, 6 Kellern, Veranda und Gartenbenutzung, Küche mit Speisekammer im Souterrain, auf Wunsch Speiseg. Preis 1400 M. Näh. Emmerstraße 65, 1 St. 7713

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphsallee 8, 2, Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen Vorm. v. 10-11 Uhr. 5844

Adolphsallee 35 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubeh., auf gleich od. später zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst. 23785

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

Albrechtstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubeh., gleich od. später zu vermieten. 7881

Albrechtstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 12782

Dohheimerstraße 2 ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 192

Elisabethenstraße 12 ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, 8 Mansarden und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 7775

Emmerstraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubeh. zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718

Emmerstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden u. z., auf sofort zu vermieten. Zu erfr. Part. 383

Emmerstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1 St. 3604

Faulbrunnstraße 12 (Gde) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 3-6 Uhr. 8087

Goethestraße 15

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenstellers und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn W. Kees, Gde der Moritz- und Goethestraße, im Laden. 4503

Goethestraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6350

Goethestraße 40 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern (Balkon) u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5. 3162

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 694

Jahnstraße 24 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und alles Zubeh., auf sofort zu verm. Anzusehen 10-12 Vorm. Näh. 1. Etage. 693

Jahnstraße 25, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Küche und allem Zubeh. auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 23777

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit nützlichem Zubeh., auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6754

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern zu vermieten. 16102

Kaiser-Friedrich-Ring 16 ist das Parterre, sowie die Bel-Etage von je 5 Zimmern, nebst Fremdenzimmer und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, im Theeladen. 6885

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecab. u. z. per 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Karlstraße 23 Wohnung im 2. St., 5 Zim. u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 7717

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon und 4 Zimmer mit reichlichem Zubeh. an eine ruhige Familie per 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

Moritzstraße 21, 2 Tr., ein Salon, 4 Zimmer, ein Badezimmer, Küche und reichl. Zubeh. zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7888

Moritzstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli oder früher zu verm. 7492

Moritzstraße 41 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh. möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6972

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 6971

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. 8134

Nerothal 51,

in Villa „Sanitas“, ist die 1. (Bel-)Etage mit 5 auch 6 meist großen hohen Zimmern und reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Verfügbare von 2-4 Uhr Nachmittags. 13110

Nicolasstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon auf gleich od. später zu verm. 24083

Oranienstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 1151

Oranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 5169

Oranienstraße 40 (Neubau) sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, Balkon und allem Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Rheinstraße 13 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 22470

Rheinstraße 81

ist Hochparterre oder Bel-Etage eine eleg. Wohnung v. 5 resp. 4 Zimmern nebst Zubeh. an stille Miether p. 1. Juli abzugeben. Näh. Parterre. 7109

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dach- und dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Schlichterstraße 11/13, die Bel-Etagen von je 1 Salon mit Veranda, 4 Zimmern, Badecab., Kofenaufzug und allem Zubeh. zu verm. 1719

Schützenhofstraße 13, Part., schöne neue Wohnung, 5 Zimmer, Badecab., Cabinet, Mansarden, Balkon, Gärtchen, wegen Übernahme eigenen Besitzthums zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro oder Schützenhofstraße 15. 7838

Schlichterstraße 15 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Preis mäßig. Näh. Adelhaidstr. 45, Stb. 258
Schwalbacherstraße 30 (Mieseite), Part., Wohnung von fünf bis sechs Zimmern mit allem Zubehör, sowie Garten vor und hinter dem Hause zu vermieten auf sofort. 913
Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 232
Wörthstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manfarden und Zubehör, zu vermieten. Preis 750 Mk. 7727
Wörthstraße 7, Ecke der Rheinstraße, 2. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli preiswürdig zu verm. Näh. daselbst Part. 6425
Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, Keller und Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 901
Wörthstraße 13 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 13252

In meinem neu erbauten Hause Göthestraße 13 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 4762

A. Wolf, Architect, Bleichstraße 26.

Wegen Sterbefall ist die Bel-Etage Sellmundstraße 54 mit 5 großen Zimmern, Balkon und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 8054

Villa „San Remo“,

Schstraße 1, nächst der Parkstraße, sind 2 herrliche, herrsch. Wohn. v. je 5 Zimmern, Badez., Ball., mit reichl. Zub., d. Auz. entspr., mit Gartenbenutz., im Ganzen od. geth. zu verm. Näh. daselbst od. Philippsbergstraße 8, Part. 7267

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 31, 2. Etage, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7880
Bertram- und Al. Dohheimerstraßen-Ecke (Neubau) ist im 2. und 3. Stock je eine eleg. 4-Zimmerw. auf gleich od. 1. Juli zu verm. 6393
Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 4061
Friedrichstraße 47 ist die Bel-Etage (Schwinnung), bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 6714
Göthestraße 34 freundl. Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und vollst. Zubeh., nebst Gärten sofort an ruh. Familie zu verm. Näh. daselbst. 7494
Herrngartenstraße 12 neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 7796
Jahnstraße 21 ist eine schöne Schwinnung, 4 Z. u. Zubehör, auf 1. Juli oder gleich zu verm. Näh. B. 1. 7491
Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontispiz von 4 geraden Zimmern und Zubehör (Mk. 500), an eine stille Familie ohne Kinder sofort zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 231

Karlstraße 8

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Manfarden und Keller, Wegzugs halber auf sofort zu vermieten. 3614
Mainzerstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenstg. per sofort zu vermieten. 11
Mainzerstraße 66 a sind die Part.- und Bel-Etage, je 4 Zimmer und Zubehör, per 1. Oct. ganz od. getheilt zu verm. Näh. daselbst. 7313
Marktstraße 19 a, Wohnung von 4 Zimmern per 3. Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern per 6942
Morigstraße 21 4 Zimmer, Küche nebst Zubeh., 4 Tr. hoch, zu dem Preise von Mk. 480 per sofort anderw. zu vermieten. 1168
Morigstraße 60 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auch als Laden zu verm. Näh. Göthestraße 34. 1926
Nerostraße 37, 2. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. bei Kraft, Part. 6520
Neubauerstraße 12, Souterrain, 4 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten.
Philippsbergstraße 25 Parterre-W. von 4 Zimmern (darunter groß. Ladenz. für reinl. Geschäft) u. Zubehör und ev. schönem Weinkeller u. Garten a. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mainzerstr. 24, Gartenh. 7163
Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Villa Elisa, Röderallee 24,

ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche Kammern u. Garten zum Umlagebrauch, auf 1. Juli. 6445
Schlichterstraße 20, 2. u. 4. et. gr. Zim. u. Badecab., jetzt und 1. Oct. Anz. 9-12 u. 2-4.
Schützenhofstraße 9 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1743
Waltmühlstraße 30 a (Landhaus, nahe am Walde) ist die schöne Bel-Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche u. c., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst.

Walramstraße 13 1 Wohnung von 4 Zimmern, 1. Stock, nebst Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. 2.

Weilstraße 15, 1, 4 Zimmern, 2 Manfarden mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Wilhelmstraße 3 Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glasabschluss), zu vermieten. 5775

Wörthstraße 22, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 7060

Die Bel-Etage einer Villa, bestehend aus vier Zimmern mit Balkon u. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. Dambachthal 21. 9061

Schöne Gt.-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder gleich zu vermieten. Näh. Jahnstraße 21, Laden. 6272

In meinem neu erbauten Hause Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind schöne Wohnungen, vier Zimmer, Küche nebst Zubehör, per sofort zu vermieten; auch können die Etagen im Ganzen mit 9 Zimmern, Küche u. c. abgegeben werden. Näh. Karlstraße 30. 23788

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 10, Hinterbau, 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 7088

Adelhaidstraße 47 3 Zimmer mit Zubehör, freundliche Wohnung im Seitenbau, auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Part. 6882

Adelhaidstraße 71, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 6087

Albrechtstraße 7, Hinterb., 3 Zimmer u. Zubeh. auf Juli z. v. 8013

Bertramstraße 15 sind schöne, trockene, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Manfarden u. c. auf 1. Juli zu vermieten. 7116

Blücherstraße 6 (2. Neubau), nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, schöne Wohnungen von 3, 2 u. 4 Zimmern nebst vollständigem Zubehör, (Gloset im Abschluss) auf 1. Juli eventl. auch früher zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 47. 5747

Blücherstraße 14 (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1. St. 4536

Blücherstraße 20 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 7767

Blücherstraße 22 Wohnung von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 5754

Dambachthal 8 ist die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden Dambachthal 6b bei W. Philippi. 7253

Die Wohnung ist Vormittags von 9½-11 Uhr einzusehen. 7253

Dohheimerstraße 15 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und großer Verkhäite per sofort zu vermieten. 1759

Dohheimerstraße 48 b ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 2421

Ellenbogengasse 15, Stb. 3 Tr., Wohn. v. 1. Juni o. sp. j. v. m. St. das. v. A. H. Linnenkohl. 8380

Göthestraße 38, 2. Et., ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7757

Sellmundstraße 18 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Manfarden u. schön. Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei W. Meinecke Wwe. 6196

Sellmundstraße 29 ein schönes neu hergerichtetes Logis, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 7816

Jahnstraße 19 (Bel-Etage) eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 8888

Jahnstraße 34, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen, je 3 Zim. u. Zubehör, per sofort od. 1. Juli, ev. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. J. Aelter, oder Karlstraße 29, Part. 771

Kaiser-Friedrich-Ring 2 Wohnung von 3 Zimmern, großer Veranda und nöthigem Zubehör im freistehenden Hinterhaus, 1 St., auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Wdhs. Part. 7774

Karlstraße 4 ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche u. c., z. verm. 4763

Karlstraße 38 sind in neuem Hinterbau abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 6614

Kellerstraße 11, Neubau, sind auf sofort d. J. event. auch früher, schöne Wohnungen à 3 Zimmern mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näheres bei Johann Sauter, Nerostraße 25. 9394

Kirchgasse 37, Vorderb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. 7719

Langgasse, Ecke der Bärenstraße, im Hause des Moden-Geschäfts J. Hirsch Söhne, ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Küche und Kellerraum zu vermieten. 7304

Lehrstraße 16, 3. St., eine Wohnung von 3 schönen Zimmern u. Zubeh., sowie eine Manfarden-Wohnung von 3 Kammern, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Ecke der Lehr- u. Röderstraße 29, i. Laden. 6811

Louisenplatz 1, Part. r., sind 3 Zimmer zu vermieten, sehr geeignet für ein Bureau. Näh. Kirchgasse 5. 7723

Louisenstraße 41, Stb., schöne Manfarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller pr. 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. Part. 7760

Moritzstraße 25, Part., 1 schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Dinterb. 1 St. l. 8045

Moritzstraße 41, Neubau, sind Wohnungen von 3 u. 6 Zimmern m. Balkon, Badeeinrichtung, Kohlenaufz., Speisek. und Zubehör zu vermieten. 6355

Moritzstraße 48 ist die eleg. Part.-Wohnung, 3 Zim. u., sof. od. spät. zu verm. Einzuseh. Dienstags u. Freitags Morgens v. 10—1 Uhr. 7314

Moritzstraße 60, Wohnung im zweiten Stock, mit 3 und 4 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit Erker, Balkon, Parquetböden, Kohlenaufzug im Hause. Näb. Goethestraße 34, Part. 8125

Küllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näb. Bel-Étage. 6699

Nerostraße 12, am Kochbrunnen,

3 hübsche Zimmer, Küche, Keller und Manjarden für 500 Mk. per Jahr zu vermieten. 8268

Cranienstraße 15 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Manjarden, Küche nebst Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 6888

Cranienstraße 22, 3. St., ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, wegen Wegzugs auf 1. Juli zu vermieten. Näb. 2. St. rechts. 6710

Partweg 2 Manjardenwohnung von 3 Zimmern u. sof. zu verm. 6716

Philippstraße 23 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7719

Philippstraße 39 a (verlängerte Ludwigstraße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, mit reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. daselbst 1 St. hoch bei **Maurer**. 6431

Platterstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 470 Mk. Näb. Hartingstraße 4 bei **Dr. v. Malapert**. 6420

Platterstraße 23 (am Walde) Wohnung, 3 Zimmer, Küche ev. Garten auf gleich od. später zu verm. 2242

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Mai zu verm. 7734

Schlichterstraße 15, schöne Souverain-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 6703

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zim. m. Zubeh., a. gleich zu v. 16130

Waldmühlstr. 20 3-4 Zimmer, Küche, gleich oder später zu vermieten. 8041

Walramstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 6418

Walramstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näb. 1 St. 8069

Walramstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. N. A. 7115

Welfstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4108

Eine Parterre-Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) per 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näb. daselbst Hellmundstraße 54. 7075

Wegzugs halber sofort billig zu vermieten

Welfstraße 17 eine eleg. 3. Etage, 3 gr. helle Zimm., Küche, Speisek., Manjarden und Keller. Näb. das. 7707

Ein großes Zimmer (Frontispiz), mit 2 Manjarden und Vorplatz an ruhige Mieter sofort zu vermieten Rheinstraße 74, Part. 6455

Neubau Stadt Frankfurt

sind auf sofort noch zu vermieten:

1 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, nach der Webergasse, 1 St. l. 4 Zimmer u. Küche im 1. Stock, 5058

2 Läden in der Saalgaße mit oder ohne Wohnung. 8004

Freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör (Bel-Étage), zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2578

Schöne abgeschl. Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näb. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 47 freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör möglichst an eine einzelne Person zu vermieten auf sofort oder später. Preis 320 Mk. Näb. das. Part. 912

Adlerstraße 23 eine kleine Dachwohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. 8004

Adlerstraße 33 Logis im 2. St., 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 6737

Adolphstraße 43 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. 7536

Albrechtstraße 9 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näb. Part. 6083

Bleichstraße 18 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und Bleichplatz auf 1. Juli zu vermieten. 7819

Bleichstraße 24 sind Wohnungen von zwei, drei und vier Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6533

Dambachthal 2 freundl. Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näb. daselbst, 2 St. l. 6700

Al. Dohheimerstraße 2 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und gr. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 8051

Hautbrunnenstraße 8, 2, 2 Zim. u. Küche per sof. od. 1. Juli.

Feldstraße 7 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8009

Frankenstraße 5 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. Mai zu vermieten. 8203

Gustav-Adolfstraße 3 ist eine schöne Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u., an ruhige kinderl. Leute zu vermieten. Preis 260 Mk. Näb. Hartingstraße 4. 5479

Hainzerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 1120

Heugasse 15, 1, 2 Zimmer und Küche, H. Keller per 1. Juli zu verm. Näb. im Laden Heugasse 24. 7809

Cranienstraße 40 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 7055

Platterstraße 24 eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 8031

Höderallee 4 schöne Wohnung (Frontispiz), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 3817

Höderstraße 23 eine schöne Manjarden-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort an ruhige Leute zu vermieten. 2380

Römerberg 17 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abchluss), per 1. Juli zu vermieten. 6817

Schwalbacherstraße 39, Wrbh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf 1. Juli zu vermieten. Auch kann ein großer Weinsteller, 25 Stück haltend, mit vermietet werden. 8041

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 7736

Sedanstraße 8 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 6471

Stiftstraße 22, Neubau, Frontispiz, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. 5001

Welfstraße 35, Mittelb. 1 St. r., 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli billig zu vermieten. 8261

Manjardewohnung. 2 in einandergeh. Manj. an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. Näb. Goethestraße 34, Part. 8123

Zwei Zimmer und Küche auf dem **Wiesenberg** zu vermieten. Näb. Schulberg 15, 1 St. 8123

Wohnungen von 1 Zimmer.

Albrechtstraße 30, P., ein Zimmer u. Küche z. 1. Juli zu vermieten. 5476

Emserstr. 19 (Neub.) Wohn. im ger. Manjardst. v. 1—2 Zim. u. Küche für 220—330 Mk. an kinderl. aufst. Leute zum 1. Mai od. sp. zu verm. 5476

Hömerberg 6 ist eine Manjarden-Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 7330

Schönes Frontispiz, mit daranstoh. Manjarden (freie Lage) Wiesbadener Gb. 11 (3 St. oberh. Adolphshöhe links). 7522

Zu vermieten an stille kinderlose Leute ein Zimmer mit Küche u. f. w. im Hinterhaus. Näb. Nicolastraße 19, Part. 8261

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Billa Viebricherstraße 10 Hochparterre mit Souverain auf gleich oder später zu verm. Näb. Helenestraße 13. 4945

Viebricherstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Étage auf 1. Juli, sowie eine Frontispiz folglich und Souverain auf 1. Mai zu vermieten. Näb. Hoch-Parterre. 6455

Dohheimerstraße 20

1 kleine Wohnung, mit ev. Raum für Tapezierer, u. Werkstätte, auf sofort oder später zu vermieten. 6448

Für Antiker.

Dohheimerstraße 20 eine Wohnung mit Stall, Scheuer und Remise auf 1. Juli zu vermieten. 6450

Feldstraße 15 ist eine schöne Manjarden-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7714

Friedrichstraße 36

sind Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, auch Werkstätte, auf gleich oder 1. Mai zu vermieten. Näb. daselbst. 7315

Helenestraße 4, Wrbh., eine H. Manjarden-Wohnung mit Keller an eine ruhige Person auf 1. Juli zu verm. Näb. 2 St. 7132

Helenestraße 7 eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 7079

Platterstraße 42 sind auf Mai u. Juli H. Wohnungen zu vermieten. 6452

Höderallee 26 ist eine schöne Frontispizwohnung a. sofort z. verm. 4555

Schwalbacherstraße 35 ist eine Manjarden-Wohnung, Vorderh., an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. 7732

Waldmühlstraße 24 ist die Frontispiz-Wohnung auf 1. Juni oder früher zu vermieten. 7537

Webergasse 46, Vorderh. 1 St., eine vollständige Wohnung auf sofort zu vermieten. 7076

In **Billa Hofmann**, Geisbergstraße 21, ist das Hochparterre mit sehr vollständigem Zubehör zu vermieten. Großer Garten, ringsum freie Lage, Fernblick auf Stadt, Wald und Berge, 5 Minuten vom Kurpark, Theater und Kochbrunnen. 3351

In der **Villa Nerothal 43 a** ist die Bel-Étage zu vermieten und die **Villa Nerothal 43 b** zu verkaufen, ev. ganz oder geteilt zu verm. Näb. Nerothal 18. 3351

Möblierte Wohnungen.

Emserstraße 19 möbl. Wohnung, 3-5 Zimmer, 2 Balk., Garten, mit einge. Küche od. Penf. sehr preisw. zu v. Bäder im Hause. 7545
Kapellenstraße 37, 2. Etage, 5 Zimmer, neu hergerichtet, und Zubehör, möbliert oder unmöbliert, auf sogleich oder später zu vermieten.
Louisenstraße 3, ganz nahe dem Park und der Wilhelmstraße, sind möblierte Wohnungen, je 4 Zimmer und Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. (Gartenbenutzung.) 7686
Mainzerstraße 24, Landhaus, wird Anf. Mai möbl. Etage von 5 Zimmern und Zubehör frei. Näh. daselbst Gartenhaus. 7162
Gde der Müller- u. Stiftstraße ist eine möbl. Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Mai d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immo.-Agentur von J. Ch. Glücklich. 8089

Nicolasstraße 22 möblierte Parterrewohnung, 5 Zimmer, Balkon und Bad, zum 1. Mai ganz oder geteilt zu vermieten. 6802
Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmern, Bad und Küche, zu vermieten. 21465

Wilhelmstraße 18 eleg. möblierte Bel-Etage mit Balkon,

bestehend aus fünf Räumen, neu eingerichteter Küche, Mansarde und Keller, per Anfang Mai zu vermieten. Näh. im Laden Gde der Friedrichs- und Wilhelmstraße. 7247

Möblierte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Elisabethstraße 8. 8161
Eine herrschaftliche möblierte Villen-Wohnung, bestehend in Salon, Wohn-, Speise-, 3 Schlaf-, Bade- und Bügel-Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, ist einer längeren Reise wegen, ganz oder geteilt, von sofort oder nächster Zeit für den Sommer zu verm. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 7229

Möblierte Zimmer.

Adlerstraße 15 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7793
Adolphsallee 10, Parterre, möbliertes Salon mit Schlafzimmern zu vermieten. 5587
Adolphstraße 5, Seitenbau rechts, 1. Etage r., ist ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 6791
Albrechtstraße 7 großes möbl. Parterrezimmer zu verm. 8012
Albrechtstraße 30, Part., ein möbliertes Zimmer z. vermieten. 6698
Bertramstraße, Gde d. H. Dohheimerstraße, ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Part. rechts. 7874
Beichstraße 9, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 5490
Große Burgstraße 13, 3. St., 2 schöne möbl. Zimmer zu verm. 7735
Gastelstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4308
Dohheimerstraße 11 großes Balkonzimmer, Bel-Etage, fein möbliert, auf sofort zu vermieten. 5594
Emserstr. 19 f. möbl. Wohn- u. Schlafz., a. W. m. Penf., b. z. v. 7347
Emserstraße 19 möbl. Zim. mit Penf. (55-80 Mk.) zu verm. 7346
Frankenstraße 10, 3. St., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten zum 1. Mai d. J. 7525
Friedrichstraße 29, 3. ein febl. möbl. Zimmer z. 14 Mk. zu verm. 8221
Goldgasse 18, 2. St., hoch möbliertes Zimmer mit Kost. 7616
Hartingstraße 6 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. 1. St. rechts. 7165
Lahnstraße 21, 2. möbl. Wohn- u. Schlafz., ev. einzeln zu verm. 4012
Karlstraße 6, 2. Preisen zu vermieten. 3085
Karlstraße 28, 2. St., ein möbl. Zimmer, ev. Gab. und Pension. 6064
Lahnstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Mecker daselbst. 23297
Louisenplatz 3, Bel-Etage, sind zwei schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. 5816
Louisenstraße 12, Eib. 1. 2 St., schön möbl. Zimmer z. verm. 7528
Louisenstraße 36, Gde Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787
Louisenstraße 41, Part., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 7759
Nerostraße 9 möbl. Zimmer zu vermieten. 7787
Nerostraße 32, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 8114
Oranienstraße 27, Part., schönes großes möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 4497
Philippbergstraße 33, 2 Tr., 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 6099
Stiftstraße 13 möblierte Zimmer und ganze Etagen mit Küche. Mäßige Preise. 8130
Taunusstraße 45, Sonnenseite, Hochparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977
Wörthstraße 7, Hochpart., Salon nebst Schlafzimmern möbliert für 40 Mark monatlich zu vermieten. 8215
Wellstr. 3, 1. möbl. Zimmer (sep. Eing.) m. Penf. gl. z. verm. 3871
Möblierte Zimmer zu vermieten Kirchhofgasse 8. 9078
Ganz neu hergerichtete 2 gut möbl. Zimmer m. freundlicher Bedienung bill. z. verm. Frankenstr. 3, 2. St. 7792
Für Anfang April 1-2 große gut möblierte Zimmer mit Balkon und Gartenbenutzung, am liebsten dauernd zu vermieten. Näh. Taunusstraße 36, 2. links. 2002
Schön möbliertes Zimmer billigt zu verm. Albrechtstraße 39, 2. Et. 7591

Möbl. Zimmer, eleg. 1 od. 2, mit Gartenbenutz., zu verm. Schützenhofstraße 8, 1. 7142
Möbl. Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 20, Eib. r. 7691
Ein großes Balkonzimmer, möbliert, ist sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Bel-Et. 6405
Möbl. Zimmer zu verm. bei Frau Ebel, Kirchgasse 2a, Hth. 3. St. 7354
Ein freundl. gr. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Adlerstr. 25, 1. St.; daselbst wird ein Lackier-Lehrjunge gesucht. 6908
Ein freundl. möbl. Parterrezimmer b. zu verm. Sedanstraße 2, P. 8046
Möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 3057
Ein sehr freundliches möbliertes Zimmer ist im Seitenbau einer Villa an der Sonnenbergerstraße an einen guten Miether abzugeben. Näh. durch Chr. Falke, Nerostraße 40. 5771
Gastelstraße 1 können 2 reinf. Arbeiter Logis erh. Näh. 1. St. 7986

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bahnhofstraße 16, 2 L., sind zwei schöne leere Zimmer an eine einzelne Dame zu vermieten. 6889
Friedrichstraße 29, 1. St., sind 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 8033
Sermannstraße 9 ein helles großes Zimmer sofort an eine ruhige Person zu vermieten. 4532
Weißstraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6003
Zwei elegante Zimmer ohne Möbel per sofort zu vermieten. Kleine Burgstraße 1, 2. St. 1. 4121
Zwei schöne freundliche Zimmer (leer) zu vermieten. Güter Regimentsvorhaben, Philippsbergstraße 7, Bel-Et. 4227
Großes h. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 69, 1. St. 6104
Albrechtstraße 11 ist eine leere Mansarde an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 6340
Beichstraße 25 ist eine Mansarde an eine einzelne Person auf sofort zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 5477
Walramstraße 35 ist eine Mansarde an eine anständ. ruhige Person zu vermieten. 6429
Leere Mansarde zu verm. Friedrichstraße 29, Hth. 1. St. r. 8107
Mansarde an eine einzelne Person zu verm. Sellmundstraße 34. 7716
Gr. Dachkammer mit hohem Fenster auf 1. Mai zu vermieten Hermannstraße 10, P. 2085
Eine Mansarde zu vermieten Kirchgasse 44, 3. St. 1. 7317

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stall u. für ein Pferd zu vermieten Mühlgasse 2. 7406

Dohheimerstraße 20

Flaschenbier- oder H. Weinfeller zu vermieten, evtl. mit Wohnung. 6451
Emserstraße 38 ist ein Keller zu vm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 2857
Friedrichstraße 47 sind schöne Keller, geeignet für Mineralwasser- oder Flaschenbierhandlung, zu vermieten. 6711
Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu vm. 15467
Mühlgasse 2 zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 4070
Saunabstufungskeller zu vermieten Wellstr. 1. 6886
Weinfeller zu vermieten Wellstr. 46. 10868

Fremden-Pension

Pension. In gebild. Familie, Seleneustraße 4, sind zwei schön möbl. Zimmer, das eine 1. Et., das andere Part. mit awer Pension zu verm. 634

Fremden-Pension

Villa „Zielfa“, Kapellenstraße 8, 3 Min. v. Kochbrunnen, freie Lage, ich. Garten. 5776

Pension Bel Air.

Schöne Lage dicht am Walde. Comfortabel und elegant einger. Zimmer. Ausgez. Küche. Tennis-Platz. Mässige Preise von 4 Mk. u. höher. Lanzstrasse. b. Nerobergstrasse. 7441

Fremdenpension Louisenstraße 21
fein möblierte Zimmer frei geword. Bad im Hause.

Ritter's Hotel garni, — Pension,

45. Taunusstraße 45,
Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 21033

Pension. Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater. 20848
und Kurhaus. 5996

Ein od. zwei Gynasiast. find. Penf. in der Familie eines cand. phil. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5996

Damen und Schulkinder finden gute Pension mit Familien-Anschluss. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7190

Schüler oder Schülerin erh. gute Pension in bürgerlicher Familie Familienanschluss. Näh. im Taabl.-Verlag. 4615

Fremden-Verzeichniss vom 28. April 1892.

Adler.	Hochhuth, Kfm. Frankfurt	Nassauer Hof.	Rose.	Frankenbach, Berlin
Busse, Kfm. Leipzig	Jacobius, Kfm. Frankfurt	Faber, m. Fr. Nürnberg	Sewall, Ingenieur. Norwegen	Schmittborn, Düsseldorf
Jungmann, Kfm. Iserlohn	Heymann, Kfm. Frankfurt	Ehret, Fbrkb. Reichenbach	Crohan, m. Fr. England	Hotel Weins.
Wecken, Kfm. Köln	Ramke, Kfm. Lüneburg	Dankelmann, Reichenhall	Akerblom, G.-Cons. Lünebeck	Hipp, Dr. phil. St. Goar
Sternenberg, Kfm. Schwelm	Machol, Kfm. Frankfurt	Egry-Drexel, Oppenheim	Wachter, Excell. Petersburg	Constantz, Student. Paris
Potter, Gouda	Balte, Kfm. Köln	Holberg, Dresden	Hagströmer, Prof. Schweden	In Privathäusern.
Schmidt, Kfm. Köln	Seidel, Kfm. Frankfurt	Hoffstaadt, Berlin	Schützenhof.	Pension Anglaise.
Rheims, Kfm. Neuss	Reimann, Kfm. Köln	Nonnenhof.	Henckel, Controll. Giessen	Perander, Wiborg
Pfeiffer, Kfm. Berlin	Brinkmann, Kfm. Cassel	Frenkel, Kfm. Mannheim	Danziger, m. Fr. Berlin	Perander, Fr. Wiborg
Schulz, Justushütte	Kressling, Kfm. Düsseldorf	Stoll, Kfm. Mannheim	Weisser Schwan.	de Pont, Fr. Wiborg
Sturm, m. Fr. Nordhausen	Engel.	Damm, Kfm. Elberfeld	Kühne, m. Fr. Berlin	Alexander, London
Mittag sen., Rent. Magdeburg	Dinglinger, Fr. Berlin	Höhn, Kfm. Berlin	Spiegel.	Alexander, Fr. London
Kratze, Fr. Neudorfchen	von Obernitz, Fr. Honnef	Gottschalk, Kfm. Berlin	Pfingsten, Fr. Itzehoe	Alexander, Fr. London
Hotel Block.	Lamberts, M.-Gladbach	Ebert, Kfm. Potsdam	Breithaupt, Fr. Cassel	Pension Internationale.
von Arnim, Excell. Berlin	Scheidt, Fr. m. Tocht. Cassel	Grünig, Assessor. Potsdam	Munk, Rent. Berlin	Meinhizen, m. T. Wildervauk
Aratzenius, Fr. Haag	Englischer Hof.	Pariser Hof.	Normelli, m. Fr. Stockholm	Villa Elisa.
van Zugen van Nyevelt, Graf m. Fr. Haag	Raab, Frankfurt	Wallbaum, Fr. Holstein	Macpherson, Fr. Belfast	Müller, Oberstabsarzt Berlin
Gordan, Frau m. Bed. Berlin	Zum Erbprinz.	Fürster Hof.	Tannus-Hotel.	Wettengel, Friedrichshafen
de Pallandt, Frau. Arnheim	Felmacher, Nürnberg	Fücher, Lehrer. Bayreuth	Reiss, Kfm. Mannheim	Villa Frank.
Zwei Bische.	Sulzbacher, Kfm. Frankfurt	Goldberg, Kfm. Seeheim	Fleschütz, Fr. Rent. München	Graf van Zuylen v. Nycocelt, m. Tocht. Holland
Hase, Kfm. Hainichen	Broese, Kfm. Aachen	Böhmer, Kfm. Bayreuth	Fleschütz, Fr. Rent. München	Hirschmann, Fr. m. 2 S. Amerika
Bechstedt, Fr. Langensalza	Lahausen, Elberfeld	Fessner, Kfm. Creuznach	Cornelius, Kfm. Köln	Villa Louise.
Meinecke, m. Fr. Gardelegen	Grüner Wald.	Kahn, Kfm. Hausen	Götz, Rent. m. Fr. Dresden	v. Dingkluge, Hannover
Hotel Bristol.	Bahn, Dr. med. m. Fr. Köln	Rhein-Hotel.	Pychen, m. Fr. Russland	Langgasse 46.
Lietzmann, Rent. Berlin	Bensinger, Kfm. Mannheim	Griesinger, Rent. Plapphof	Frankel, Kfm. Neustadt	Totenhöfer, Königsberg
Francis de Jenkuis, Rent. m. Fam. u. Bed. Baltimore	Verworn, Kfm. Düsseldorf	Huffmann, Kfm. Coblenz	Woelken, m. Fam. Hamburg	Villa Nerobergstrasse 7.
Cölnischer Hof.	Hotel Hoppel.	Wölff, m. Fr. Merseburg	Fochen, Chem. Oberndorf	Braun, Kfm. Hamburg
Grund, Kfm. Breslau	Lang, Kfm. Frankfurt	Jürgens, Kfm. Hamburg	Mendheim, Fbrkb. Berlin	Schwarz, Fr. Rostock
Deutsches Reich.	Vier Jahreszeiten.	Johnson, Brighton	Ulrich, Fabrikbes. Zürich	Schwarz, Fr. Rostock
Krauss, Kfm. Frankfurt	Minck, Kfm. Berlin	Baker, Dr. med. m. Fr. London	Hotel Victoria.	Parkstrasse 15.
Dietenmühle.	Goldene Kette.	van Raamsdonk, Rent. m. Fr. Rotterdam	Battner, m. Fr. Zürich	Jones, Fr. Southampton
von Polchezum, Herford	Chemnitius, Kfm. Erfurt	Weisses Ross.	Kersheim, Kfm. Frankfurt	Hillier, Esq. Shanghai
Einhorn.	Weisskopf, Fürth	Guidde, m. Fr. Braunschweig	Nielsen, Dr. med. m. Fr. Copenhagen	Hillier, Fr. m. 2 K. Shanghai
Levy, m. Fr. Schwelm	Goldene Krone.	Reiche, Fr. Oberförst. Berlin	v. Berge-Herrnsdorf, Fr. Potsdam	Privathotel Russischer Hof.
Becker, Kfm. Dauborn	Curant. Lindenhof.	Eberwein, Fr. Nordhausen	Kayser, Fr. Hamburg	Kirchberger, m. Fr. Weiburg
Langer, Kfm. Berlin	Meitzdorf, Fr. Berlin	Pfeffer, Fr. Berlin	Hotel Vogel.	Wilhelmstrasse 42 a.
Kunze, Kfm. München	Schmidt, Fr. Quedlinburg	Schneggenburger, Blasewitz	Hofmann, Fbrkb. Herborn	Lehmann, Lieut. Stettin
Meyer, Kfm. Brühl	Hotel Minerva.	Enes, Rent. m. Fr. Darmstadt		
	von Horn, Oberst a. D. Rom	Hoppenwoth, Braunschweig		

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Auf falscher Bahn.

Roman von Carl Ed. Klopfer.

(Nachdruck verboten.)

(30. Fortsetzung.)

„Davon wollen wir gar nicht reden“, unterbrach Edel herb. „Geseht auch, Du hättest Recht, meinst Du denn, daß ich jetzt so ohne Weiteres mich ihm an den Hals werfen wollte, weil er so gutig sein könnte, mir wieder ein sogenanntes Herz anzubieten? Aber nein, das magst er gar nicht.“

Hildegard ergriff die Hand der Freundin und zog sie trotz deren Widerstreben an sich, ihr ernst in die dunklen Augen blickend.

„Kind, Kind — man darf der Befriedigung eines falschen Stolzes nicht das Glück eines ganzen Lebens aufopfern. Würdest Du so eigenwillig sein, aus bloßem Trotz seinen damaligen Irrthum zu einem unverbesserlichen zu machen — und damit sein und Dein Lebensglück auf ewig zu zerstören? — O, glaube mir, es käme eine Zeit, wo Du gleich mir die Achtung der ganzen Welt, das Heiligste mit Deinem Herzblut hingeben möchtest, um diese Stunde wieder zurückkaufen zu können! — Und Du liebst ihn doch auch noch, nicht wahr, Du liebst ihn noch?“

Edel wand sich los. Ihr Gesicht blieb ernst und ruhig.

„Du ergehst Dich in Hypothesen, Hilde, die ich gar nicht einmal widerlegen will, weil — weil es ja eben nur Hypothesen sind. Laß' uns davon schweigen! Ich habe mit mir längst abgerechnet — und meinen Weg auf jeden Fall klar vor mir. Und deshalb kann ich es ruhig in die Welt hinausrufen: dieser Zeitungsartikel ist eine Lüge! Die Zukunft wird's ja auch bezeugen.“

Gräfin Hildegard seufzte und schwieg. — — —

Am selben Nachmittag ließ sich Victor Sommer bei der Gräfin Wildenstein anmelden.

Er wurde im Boudoir der Hausfrau empfangen. Als er eintrat, vernahm er durch die Portiere des nächsten Zimmers ge-

dämpfte Pianoflänge, Bruchstücke einer südländischen, melancholischen Romanze.

Die Gräfin schien keineswegs so erstaunt über seinen Besuch, als er erwartet hatte. Das behob auch zum größten Theile seine anfängliche Verlegenheit.

Victor wußte eigentlich selbst nicht ganz genau, was er hier wollte. Er war lediglich einem in ihm erwachten dunklen Drange gefolgt, als er auf den Gedanken gekommen war, daß derselbe Anonimus wohl auch Edeltrud den ominösen Artikel in die Hand gespielt habe. Was würde sie dazu sagen, was würde sie von ihm denken? Er hatte nun nur noch das Bedürfnis, die Baroness davon zu überzeugen, daß er diesem Preherzeugnisse vollkommen ferne stand.

Das sagte er auch der Gräfin und wagte dann zögernd die Anfrage, wie die Baroness Hohened darüber denke.

„Ich weiß es eigentlich nicht“, antwortete Hildegard, „denn sie wollte sich darüber nicht aussprechen“, „aber — ich fürchte, ich fürchte“ —

„Daß sie mich schuldig glaubt? O, mein Gott! Aber nein doch, es genügt ein paar Worte, um mich rein zu waschen. Wenn die Baroness glaubt, ich hätte die frevelhafte Absicht gefaßt — und — und darüber Andeutungen fallen lassen, die dieser infame Zeitungsschreiber benützt, um“

Er konnte nicht weiter. Sein Blick irrte im Zimmer umher, als erwartete er, Edel aus einer Ecke hervortreten zu sehen, um seine Rechtfertigung zu vernehmen.

Die Gräfin konnte ein leises Nächeln auf ihrem sonst so verästelten, bleichen Gesichte nicht unterdrücken. Im Nebenzimmer klangen noch immer die schweremüthigen Accorde.

„Ich weiß, was Sie sagen wollen, Herr Doctor“, sagte

sie dann. „Sie meinen allen Verleumdungen mit einem Male die Spitze abbrechen zu können durch die einfache Versicherung, daß es Ihnen gar nicht einfällt, das wahr zu machen, was jener indiscrete Journalist behauptet. Und das ist ja auch die beste Rechtfertigung.“

„Ja, ja — in der That, das meine ich. Wenn ich der Baroness diese Versicherung gebe, so kann sie unmöglich an mir zweifeln.“ „Natürlich. Und es ist am besten, Sie sagen ihr das selbst und sofort. Sehen Sie, das macht sich ja Alles so einfach und selbstverständlich. Bemühen Sie sich nur da hinein — Edel hat Sie wohl schon erwartet und wird keinesfalls überrascht sein!“

Sie zeigte nach der Portiäre, die den Eingang zu den Nebenräumen abschloß, aus welchen das leise Clavierpiel zu hören war.

Nicht ohne ein Gefühl von beklemmender Bangigkeit schob Victor jetzt diese Portiäre zurück und ging durch ein Lesezimmer nach dem anstoßenden Gemache. Die Töne der Romane zeigten ihm den Weg.

Gräfin Hildegard sah ihm nach, und wieder erschien das eigenthümliche Lächeln von vorhin auf ihren Lippen.

Edel stand rasch vom Claviere auf, als sie den Eintretenden gewahrte. Eine plötzliche Blässe überflog ihr Gesicht.

Victor blieb wie angewurzelt an der Schwelle stehen; er konnte nicht einmal seinen Gruß hervorbringen. Jetzt kam ihm sein ganzes Vorhaben ungemein abgeschmackt vor, und Alles, was er soeben noch auf der Zunge gehabt, verschwand vor dem einen Gedanken: er war jetzt mit ihr zum ersten Male allein — seit damals

Edel empfand sein Schweigen als eine unerträgliche Pein — vielleicht hatte auch sie denselben Gedanken — aber sie war keines Wortes mächtig.

Es ist etwas bedrückend Qualvolles darum, sich nach so schweren Ereignissen miteinander unter vier Augen zusammenzufinden

„Verzeihung, gnädigste Baroness“, begann er endlich; er wollte reden — um jeden Preis, Verzeihung dafür, daß ich mich Ihnen in einer Absicht näherte, die Ihnen sehr lächerlich erscheinen mag! Unsere Stellung zu einander ist eine so — so eigenthümliche — und ist es noch mehr durch eine mehr als indiscrete Zeitungsnotiz, die — wie ich höre — auch Ihnen bekannt geworden — daß es entschuldbar ist, wenn — wenn ich so ohne Weiteres Dinge sage, welche eigentlich zu delicateser Natur sind, um sie so ohne Umschweife zu berühren.“

Er athmete tief auf. Edel zeigte stumm auf einen Fauteuil und setzte sich gleichfalls wieder auf ihren Clavierstuhl, den einen Arm leicht auf das Notenpult gestützt, bereit, ihn anzuhören. Victor brauchte wieder eine Weile, ehe er fortfahren konnte.

„Um es nun kurz herauszusagen: Brauche ich Ihnen zu versichern, daß von meiner Seite nichts gesagt oder gethan worden ist, was diesem oft berührten Zeitungsartikel auch nur den Schein von Berechtigung geben könnte, und daß ich davon ebenso peinlich berührt bin, als Sie selbst, Baroness?“

„Nein“, sagte Edel nach kurzem Zögern sehr ruhig, „ich glaube Ihnen. Aber Sie werden begreifen, daß meine Lage deshalb nicht weniger beschämend ist. Die Welt wird wohl nicht viel nach unserem Bewußtsein fragen und die Verleumdung ihre Wirkung nicht verfehlen. Man glaubt ja überall so gern das Schlechteste. Uebrigens sind doch nur Sie das Ziel jener entehrenden Anschuldigungen. Mich wird ja die Folge in der Hauptsache rechtfertigen. Aber Sie —“

„Ja, ja — ich habe erbitterte Feinde — politische und persönliche“, seufzte er. „Sie können nicht ahnen, wie schaal, wie trostlos mir meine Lage oft erscheint — und nun mein verfehltes Heim — ach, daß Gott erbarm! — ich möchte mich fragen, ob es sich der Mühe lohnt, dieses freudlose, ekle Leben weiter zu leben. Ich habe meine Anwartschaft auf friedliches Glück dem Allgemeinen geopfert — und was ist nun der Dank? Niedrige Anfeindung. Ach, wissen Sie, daß es Momente giebt, in welchen ich fast fürchte — auf einer falschen Bahn gewandelt zu sein? — Das heißt, selbst in meinem Berufe, denn — was mein rein persönliches Glück betrifft — nun, die Ereignisse haben das ja der ganzen Welt geoffenbart. Ich war ein Thor!“

Die Baroness stand rasch auf, als wünsche sie, dieses Gespräch abgebrochen zu sehen.

Aber Victor war warm geworden; es drängte ihn, seinem gereizten Herzen Luft zu machen. Und während er sprach, rangen sich die unbestimmten Gefühle, mit denen er schon längst, halb unbewußt, heimlich gestritten hatte, zu einer ihn selbst überwältigenden Klarheit durch. Jetzt wußte er mit einem Male, was er wollte, wußte, daß es doch noch einen Weg gebe, seinen verhängnisvollen Irrthum gut zu machen, und fand damit auch den Mut, eine endgültige Entscheidung herbeizuführen.

„Baroness!“ sagte er leise, vor sie hintretend; er fühlte sein Herz bis in den Hals hinauf pochen. „Ich habe mich schwer an Ihnen versündigt —“

Sie machte eine rasch abwehrende Bewegung, aber er ließ sie nicht zu Worte kommen.

„O, ich weiß, was Sie jetzt sagen wollen! — Wie wir zu einander stehen, ist es sehr schwierig, die Ursachen meines heutigen Besuches objectiv zu überschauen. Ich bitte Sie aber, es dennoch zu versuchen. Wenn Sie die Beweggründe meiner einstigen Handlungsweise ohne Vorurtheil richten wollen, so können Sie mir nichts vorwerfen — als einen langen, folgenschweren Irrthum. Und glauben Sie mir, diese unheilvollen Folgen hatte zum größten Theile ich zu tragen. — Edel, lassen Sie es mich Ihnen wiederholen: Ich habe arg an Ihnen gesündigt, aber ich habe auch arg dafür gebüßt. Könnten Sie mir — und wär' es auch nur aus Mitleid ob meines Martyriums — könnten Sie mir verzeihen?“

Edel schwieg einen Moment, dann erwiderte sie ruhig:

„Das habe ich längst gethan.“

Victor seufzte.

„Ja — verzeihen und vergessen!“

Es lag ein trauriger Vorwurf in seiner Stimme. Edel wollte ihm einen erstaunten, abweisenden Blick zuwerfen — und wußte in diesem Moment selbst nicht, wie es kam, daß sie vor seiner Miene das Auge senken mußte.

So standen sie sich wieder einige Sekunden schweigend gegenüber.

„Nein“, rief er dann plötzlich mit einem entschlossenen Athmen; „geschehe, was da wolle — ich will so vermaßen sein, Ihnen Alles zu beichten, was sich mir jetzt auf die Lippen drängt! — Gott ist mein Zeuge, ich war nicht so verwegen, Ihnen heute mit der Absicht entgegenzutreten — aber jetzt fühle ich es wie eine Eingebung, daß mir mein Glend doch die Erlaubniß giebt, die Verbesserung meines Mißgriffes zu erstreben. Edel, lassen Sie uns für einen Moment die leidige Konvenienz und jede Rücksicht darauf bei Seite setzen, lassen Sie Herz zum Herzen sprechen! Sie wissen jetzt wohl, daß mein Innerstes keinen Theil an der Abtrünnigkeit hatte, die mich damals jene falsche Bahn betreten ließ. Die Rücksichten, die uns damals gefesselt hielten und uns auseinanderrißen — sie bestehen nicht mehr. Nun möchte ich Sie nur noch fragen, ob Sie in Ihrem edlen Herzen noch einen Funken der alten Sympathie entdecken können, die uns einst in Seligkeit zusammenführte. Mit einem Worte, können Sie glauben, daß ein Gemeinsames in uns das häßliche Zwischenspiel eines zeitweiligen Mißverständnisses zu überbrücken im Stande wäre? Edel, machen Sie mich durch ein einziges Wort zum Seligen oder zum ewig Verzweifelnden — lebt in diesem Herzen noch etwas, das für den Reumüthigen spräche, der seine Verblendung mit schweren Leid geküht hat?“

Seine Stimme zitterte vor Erregung. Er ergriff ihre Hände und zog sie innig an sich. Edel war wie betäubt, sie vermochte ihm nicht zu antworten. Sie wollte ihren Stolz zu Hilfe rufen, aber sie konnte im Kampf mit einer mächtigen Stimme ihres Inneren nicht Stand halten.

„Edel, Du mein Schutzgeist — ich flehe Dich an, verlaß mich nicht! Sei wieder gut — sei wieder gut!“

Er stammelte das wie ein reines Kind. In seiner Brust beulte es wie Schluchzen, und sein Blick hing mit banger Spannung an ihrem Munde.

Einen Moment war es Edel, als müsse sie sich mit geschlossenen Augen dem betäubenden Wirbel überlassen, der sie zu umstricken drohte, aber dann bäumte sie sich gewaltsam gegen diese Anwandlung auf. Sie machte eine energische Bewegung, als gälte es, sich auch von jenem narcotischen Banne zu befreien. Sie legte die Hand auf die Brust und trat zurück.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 199. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 29. April.

40. Jahrgang. 1892.

Bestellungen für Mai und Juni

auf das 2 mal täglich (Morgens und Abends) erscheinende, seit 40 Jahren bestehende

„Wiesbadener Tagblatt“

werden baldigst erbeten, hier durch den Verlag (Kangasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post. Preis für beide Ausgaben zusammen

nur 50 Pf. monatlich.

Neu eintretende Bezahler erhalten das „Wiesbadener Tagblatt“ bis Ende April unentgeltlich zugesandt. Bei Beginn der Sommersaison wird das verehrl. Publikum besonders auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende Fremden-Verzeichniß, das Programm der städtischen Kur-Kapelle, den Theaterzettel der königlichen Schauspiele, die Ankündigungen des Residenz- und Reichshallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familien-Nachrichten auswärtiger Zeitungen aufmerksam gemacht.

In allen Schichten der Bevölkerung hier und in der Umgebung verbreitet wie keine andere Zeitung, fehlt das „Wiesbadener Tagblatt“ wohl insbesondere in keiner hiesigen kaufmännigen Familie und ist namentlich eingeführt in der zahlreichen und täglich wachsenden Colonie hierhin übergesiedelter Rentner und Pensionäre. In dem zu Tausenden alljährlich hier versammelten Fremden-Publikum wird das „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls gerne und viel gelesen.

Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch auswärts zahlreiche Leser hat (seine Postverfand-Liste allein umfaßt ca. 840 Orte), so bewährt sich dasselbe dem Publikum, insbesondere aber der inserirenden Geschäftswelt gegenüber als

== wirksamster und billigster Anzeiger für Stadt und Land. ==

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt

in Hannover. Nur Knaben unter 12 Jahren finden Aufnahme. Versicherung in den ersten Lebensjahren am vorteilhaftesten. Von 1878 bis Ende 1891 wurden versichert 190,000 Knaben mit 216,000,000 Mk. Eine so große Theilnahme hat nie ein Deutsches Versicherungs-Institut gefunden. — Prospekte etc. versenden kostenfrei die Direction und die Vertreter.

Männer-Gesangverein.

Hente Freitag, präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Gesamt-Probe. 399

Tapezirer-Innung.

Wir warnen hiermit, gemäß Bekanntmachung des Herrn Königl. Reg.-Präsidenten vom 15. Mai 1890, Eltern wie Vormünder, ihre Söhne resp. Mündel bei Meistern in die Lehre zu geben, welche nicht der Innung angehören, da dieselben lt. § 100 e der Gewerbeordnung nicht befugt sind, Lehrlinge anzunehmen.

Mitglieder-Listen liegen bei den Herren Obermeister H. Sperling, Moritzstraße 44 u. Kassirer Fr. Berger, Mauerstraße 21, zur gefl. Einsicht offen. 413

Der Vorstand.

Katholischer Lehrlings-Verein.

Anmeldungen zu demselben werden entgegengenommen Sonntag, den 1. Mai, Nachmittags 4 Uhr, im katholischen Gesellenhause (Schwalbacherstraße 49.) 100

Der Präses.

Eine noch gut erhaltene roth-braune Holz-Jarmitur, ein Sopha und Stuhl, Abreise halb, sehr bill. abzugeben. im Hinterh. Weberstraße 8. 8249

„Reichshallen“

Stiftstraße 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagiertes Personal: Herr Paul Gairad, Jongleur und Equilibrist.

Samstag, den 30. April: Letztes Auftreten des 3. 3. noch engagierten übrigen Personals.

Sonntag, den 1. Mai: Erstes Auftreten des vollständig neu engagierten Personals, unter Anderem die berühmte Zahn- und Hand-Equilibristin Miss Clotilde, das Wunder des 19. Jahrhunderts.

Karten im Vorverkauf bei den Herren L. A. Maseke, Wilhelmstraße 30, H. Reifner, Taunusstraße 7, und Bernh. Cratz, Kirchstraße 50. 388

Prima Brech-Wachsbohnen

per 3-Pfd.-Dose Mk. 0.80,	bei 10 Dosen 5 % Rabatt,
„ 4: „ „ „ 1.—,	
„ 5: „ „ „ 1.15,	

empfeilt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Diaccaroni und Gemüsenudeln,

ganz vorzügliche Qualität, billigt bei 1946

A. Mollath, Michelsberg 14.

Iduna in Halle a. S.

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft.

Auf Gegenseitigkeit errichtet 1854.

Versicherungs-Bestand Ende 1891	49,428 Versicherungen
mit Capital und jährlicher Rente.	86,974,221 Mark
Prämien-Reserve Ende 1891	117,963 "
Ausgezahlte Capitalien und Renten seit 1854	20,905,458 "
Sichere Hypotheken, Effecten-Besitz, Banquier-Guthaben und Hausbesitz Ende 1891	27,532,243 "
Darlehen auf Policen Ende 1891	21,674,717 "
Jahreseinnahme an Prämien, Zinsen u. in 1891	1,823,727 "
Ihr Dividendenvertheilung vorhandene Ueberschüsse der Vorjahre	4,237,848 "
	1,833,775 "

Die Gewinn-Ueberschüsse des Geschäfts fließen den Mitgliedern der auf Gegenseitigkeit beruhenden „Iduna“ allein und unverkürzt als **Dividenden** zu, welche auf jede volle Jahresprämie auch bei Versicherungen mit abgekürzter Versicherungsdauer gewährt werden. Die Mitglieder der Gesellschaft beziehen ihre Dividenden entweder entsprechend den einzelnen Jahresprämien (Vertheilung A) oder steigend im Verhältniß der Summe der gezahlten Jahresprämien (Vertheilung B).

In 1898 werden vergütet:

Bei Dividendenvertheilung A
fünfundzwanzig Procent der einzelnen Jahresprämie.
Bei Dividendenvertheilung B
drei Procent der Summe aller gezahlten Jahresprämien.
 Halle a. S., am 23. April 1892.

Die Direction der „Iduna“.
 Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Versicherungen entgegengenommen von allen Agenturen.
 Frankfurt a. M., am 23. April 1892.

Büreau der „Iduna“, Schäfergasse 20,
 Ed. Jäckel, Ober-Inspector,

sowie nachgenannte Vertreter in unserem Bezirk:

M. Sauerborn, Inspector in Biebrich a. Rh. **Carl Schenck**, General-Agent in Darmstadt, Alleenstraße 21. **Friedr. Hüter**, Hauptagent in Cassel, Wilhelmstr. 8. **J. Ch. W. Schäfer**, Specialagent in Cassel, Holländ. Straße 41. **Ed. Weil**, Hauptagent in Frankfurt a. M., Große Eichenheimerstr. 4. **Aug. Noll II.**, Hauptagent in Gießen, Bahnhofstraße 53. **C. M. Cahn**, Hauptagent in Gießen, Schanzenstr. 15. **J. Frank**, Hauptagent in Höchst a. M., Bahnstraße 4. **M. Schaller**, Hauptagent in Wiesbaden, Marktstraße 26. **M. Kaufmann**, Hauptagent in Mainz, Umbach 4. **Ch. Zickendraht**, Hauptagent in Bielefeld. **Jean Kreis**, Hauptagent in Saarau. **Mayer Rosenthal**, Hauptagent in Weimar. **J. J. Auth**, Agent in Völs. **J. B. Hirschmann**, Agent in Eltville. **J. Lippert**, Agent in Radesheim.

Drucksachen aller Art
 wird elegant, rasch u. bill. angefertigt in
Carl Schnegeler's Buchdruckerei,
 20. Kirchgasse 20. 18746

Von directem Import aus Spanien:		
Malaga, alter	Mk.	1.80
„ roth-golden	„	2.—
„ Seet	„	2.20
Madeira dry	„	1.80
„ alter	„	2.50
Sherry Gold	„	1.80
„ extra	„	2.20
„ Pale sup.	„	2.—
„ extra	„	2.50
Portwein	„	1.80
„ extra	„	2.50

unter Garantie absoluter Reinheit.
 Die Weine werden nur in den vom Producenten selbst abgefüllten Flaschen geliefert. 8326

Wilh. Heinr. Birck,

Adelheid- und Oranienstrassen-Ecke.

Matjes-Färinge 19 Pf.,
 Malta-Kartoffeln 11 Pf.,
 prima Thüringer Quetschkartoffeln 36 Pf.,
 achte Thüringer Rühmelkäse 40 Pf.,
 Thüringer Ziegenkäse à Stück 12 Pf.,
 sämtliche Thüringer Wurst- und Fleischwaaren empfiehlt

Edmund Erb, Karlstraße 2.

Sicherheitsrad, englisch, billig abzugeben Bier-
 stadterstraße 5.

Niederlage der so bel. Cacao-Gezeugnisse von **L. Hedinger**, vorm. **Starcker & Pohoda** (gegründet 1862) in Stuttgart, befindet sich Friedrichstr. 47 (Neubau Schramm). NB. Bratindes, Fondants und Marzipan, feine Qualitäten, à Mk. 1.20 per Pfd., stets vorräthig.



Prima Schellfische

per Pfd. 35 Pf.,
Salblian im Ausschnitt von 40 Pf. an, Zander, je nach Größe, von 80 Pf. an, Bratzander 60 Pf., Schollen 40 Pf.,
 prima **rothfleischiger Salm** 1 Mt. 50 Pf.,
 lebende **Rheinkarpfen**, **Aale**, **ächter Rheinsalm**,
Seezungen (Sole), **Limandes**, **Steinbutt** (Turbot), sowie
 frische **Maifische** billigst, lebende **Suppen-
 Krebse** per Pfd. 1 Mt. 20, **Tafel-Krebse**
 per Pfd. 1 Mt. 50 sind heute eingetroffen bei

J. J. Höss,

an dem Markt
 und im Laden Mauergasse 7.

Allgemein anerkannt das Beste für hohle Zähne ist: **Apotheken-
 Heilbaur's**
Schmerzstillender Zahntitt zum Selbstplombiren
 hohler Zähne.
 Preis per Schachtel Mk. 1, per 1/2 Schachtel 60 Pf., zu beziehen
 den Apotheken. In Wiesbaden in der Victoria-Apothek von **Chr. Bell**.

Bett.

Ein zweischlär. vollst. neues Bett billig zu verkaufen Neugasse 11.
 Vorber. 1 St. hoch rechts.

Selenenstraße 28, 2 St., ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu verm. 8048

Hellmundstraße 46, 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7675

Hellmundstraße 56, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 8247

Sermannstraße 19, 2, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8316

Sirchgraben 24 g. möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 8247

Zahnstraße 3, 2, sind für gleich 2 schön möbl. Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten. 8284

Zahnstraße 20, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7184

Kirchgasse 8 möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näh. im Büchsenladen. 6827

Kirchgasse 49, 2, zwei schön möbl. Zimmer (auch einzeln) mit sep. Eingang zu vermieten. 7765

Michelsberg 18, 2 St., 2 gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang sofort billig zu vermieten. 7958

Neugasse 15, 2 St. l., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 8287

Nicolasstraße 20 möbl. Zimmer mit Kasse, 20 Mk. monatl., zu verm. Näh. bei Zimmermann. 7087

Nicolasstraße 21, Bel-Etage, Salon u. Schlafzimmer, auch einz. zu verm. Ede Nicolas- u. Herrngartenstr. 2, Bel-Et. r., eleg. möbl. Z. abzugeben. 7470

Draniensstraße 8, 2 Tr., ein auch zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 7987

Draniensstraße 34, Hth., c. möbl. Parterre-Zimmer preisw. z. verm. 5780

Plattierstraße 10, Frontisp., ein freundl. möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 8164

Luerstraße 2, 2. Et., nahe am Kochbrunnen, möblierte Balkon-Zimmer zu vermieten. 7588

Röderallee 18 sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 7424

Röderstraße 18, Alleeende, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7846

Schlüterstraße 11 schönes Hochpart.-Zim., möbl., zu vermieten. 6269

Schulberg 15, Gartenhaus 1 St., nett. möbl. Zimmer zu vermieten. 8165

Stiftstraße 21, 1, gut möbl. frendl. Zimmer (ruhige Lage), Wald, Kochbr. nahe, event. Pension, billig zu verm. 8352

Stiftstraße 24, Gartenh., 1. gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 6028

Tannusstraße 25, Seitenb., 1, schönes gut möbl. Zimmer. 1990

Walramstraße 37, 1 St., möbl. Zimmer zu 12 Mk. zu verm. 14886

Webergasse 37, 1 St., fr. möbl. Zimmer zu vermieten. 8015

Webergasse 37, 3 Tr. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 6696

Weilstraße 10, 1, schöne möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 8044

Weilstraße 13 ein möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 8291

Weilstraße 18 gr. gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 7290

Wilhelmstraße 5, Bel-Et., elegant möblierte Zimmer zu verm. 8096

Wellrichstraße 3, Bel-Etage, ein großes möbl. Zimmer zu verm. 8369

Wörthstraße 19 zwei frendl. möbl. Parterrezimmer zu verm. 8234

Ehne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 6916

Rein möblierte Zimmer mit Frühstück Goldgasse 17, 1. 8026

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderb. 3. St. 6227

Zwei möblierte Zimmer zusammen od. auch einzeln per sofort zu verm. Dohheimerstraße 26, 1 St. 8202

Zwei ineinandergehende, schön möbl. Zimmer, mit guter Pension, an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7953

Salon u. Schlafzimmer, möbl., untere Adelhaidstraße zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8151

Salon und Schlafzimmer zu verm. Tannusstraße 33. 8304

Ein eventl. zwei gut möbl. Zimmer, sep. Eingang, 1 Tr., mit guter Pension, sofort billigs. Näh. Wörthstraße 2a, im Metzgerladen bei Fischer. 8304

Ein Wohn- u. Schlafzimmer, möbl., untere Adelhaidstraße zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8304

Gut möbliertes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten Wellrichstraße 22, 2 St. r. 8304

Ein bis drei eleg. möbl. Zimmer m. Salon i. e. Villa, nahe dem Kurhaus, zu b., ev. auch m. Küche, auf länger. Näh. Tagbl.-Verl. 8060

Ein schön möbl. Zimmer an einen bef. Herrn zu vermieten Vertramstraße, Ede Al. Dohheimerstraße 3. St. 7763

Einf. möbl. Zim. a. e. anst. Herrn zu verm. Bleichstraße 7, Frontisp. 7763

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Bleichstraße 16, Hth. 2 St. 8096

Rein möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Burgstraße 3, 1. Et. 8369

Möbliertes Zimmer zu vermieten Emserstraße 4a, Part. 8234

Ein möbliertes Zimmer ist mit Kost an zwei bessere Leute zu vermieten Frankenstraße 24, 1 r. 6916

Ein einfach möbliertes Zimmer Friedrichstraße 10, Etb. rechts 1 St. 8026

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Geisbergstraße 20, Part. 6227

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten Helenestraße 13, 2. 8202

Ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm. Hellmundstraße 45, Mittelbau 1 St. links. 7953

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 53, 2 St. 8151

Ein schön möbl. Zimmer obere Hellmundstraße 60, 2 Tr. h., zu vermieten. 8304

Möbl. Zimmer an ein oder zwei anständige Leute zu vermieten Hellmundstraße 62, 3 St. rechts. 8304

Möbl. Zimmer Kellerstraße 7, 1 r. 8304

Ein möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten, mit oder ohne Pension, zu verm. Kellerstr. 12, 1 St. r. 8304

Ein möbliertes Zimmer, separater Eingang, zu vermieten Kellerstraße 20, Part. 7384

Ein freundl. möbl. Zimmer preiswürdig an einen Herrn zu vermieten Kirchgasse 14, im Metzgerladen. 1858

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Langgasse 6, 3 St. 7675

Möbl. Zimmer billig zu vermieten Lebrstraße 5, 1 St. 7675

Ein gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 24, 3 St. links. 7875

Möbl. Parterre-Zimmer p. 1. Mai od. sp. zu verm. Mainzerstr. 66. 8285

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Mauergasse 8, 2 St. l. 6888

Schön möbliertes Zimmer an einen od. zwei Herren zu vermieten Mauergasse 8, Hth. 2 St. rechts. 7496

Ein möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten Michelsberg 30, 2. 8302

Schön möbliertes Zimmer in der Nähe des Kochbrunnens zu verm. Nerostraße 18, 2 St. 7361

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 7361

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolassstraße 16. 17658

Ein möbl. Zimmer an ein. Herrn o. Dame zu v. Neugasse 12, Wdh. 3. 8163

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Draniensstraße 38, Hth. 1 St. 8163

Ein fr. möbliertes Zimmer mit Kasse zu vermieten Draniensstraße 40. 7496

Frau Wiersdorfer.

Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 13, 2, Dependence. 7970

Gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten Röderstraße 37, 2. 8119

Ein frendl. möbl. Zimmer zu vermieten Römerberg 20, 1 St. 7617

Ein einf. möbl. Parterre-Zimmer mit einem auch zwei Betten an anst. j. Leute zu vermieten Schulberg 11, Part. 7617

Möbl. Zimmer zu verm. Schulberg 15, Gartenh. Part. l. 6888

Schön m. j. b. z. verm. Schwalbacherstr. 28, Allee, Gartenh. 1 l. 7615

Möbliertes Zimmer mit zwei Betten an bessere Herren zu vermieten Sedanstraße 5, Hth. 1 St. l. 7191

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 St. r. 6961

Wädden erhält Stübchen mit Bett Steingasse 8, Hth. Dachl. 8119

Ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten Walramstraße 6. 8304

Schön möbl. Zimmer billig zu verm. Walramstraße 12, Vdrh. 3 St. l. 8304

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Wellrichstr. 3, Part. 8119

Ein auch zwei junge Leute können ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension erhalten. Näh. Wellrichstraße 33, B. Part. 4100

Al. Schwalbacherstraße 8 eine möbl. Mansarde mit 2 Fe. en. 8302

Möblierte Mansarde zu verm. Frankenstraße 5, Vdrh. d. 8119

Eine sch. Mansarde m. Bett b. zu verm. Frankenstraße 6, 1 St. 8119

Eine möblierte Mansarde zu vermieten Frankenstraße 11. 8119

Ein frendl. möbl. Mansarde mit guter Pension ist an ein Fräulein zu vermieten Kapellenstraße 2b, Part. 8119

Schöne möbl. Mansarde in der Stiftstraße sofort an ein anständiges Fräulein zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 21, B. 7824

Eine schöne einfach möbl. Mansarde sofort billig an ein Fräulein zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 7824

Ein oder zwei anständige Leute erhalten Kost und Logis Bleichstraße 11, H. 1 St. rechts. 7589

Ein Arbeiter erhält Kost u. Logis Al. Dohheimerstraße 2. 5819

Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erh. Al. Dohheimerstr. 5. 7440

Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Selenenstraße 5. 5841

Ein reinf. Arb. erh. Kost u. Logis Hermannstr. 26, Hth. 2 St. r. 7857

Zwei anst. j. Leute erh. schönes Logis u. gute Kost Kirchgasse 2b, 4 Tr. 8287

Arbeiter erhalten Kost und Logis Lebrstraße 35. 8358

Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis Metzgergasse 18. 7889

Zwei reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis Moritzstr. 41, Mittelb. Dachl. 1. 7889

Reinf. Arbeiter erhalten Logis Römerberg 21, 3 Tr. l. 8343

Ein ja. Mann erhält Schlafstelle Römerberg 27. 7789

Anst. j. Mann erh. Kost u. Logis Schwalbacherstr. 37, Hth. gl. Erde. 7789

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Schwalbacherstraße 69. 8343

Reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis Wellrichstraße 5, Hth. Part. 7789

Ein anst. j. Mann erhält Kost u. Logis Wellrichstraße 32, 2 St. l. 7789

Reinf. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Wellrichstraße 37, 1 St. r. 7006

Möbliertes Zimmer zu vermieten in Sonnenberg, Wiesbadenerstraße Näh. im Tagbl.-Verlag. 8285

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Tannusstraße 8, Seitenb. Part., ein leeres Zimmer per 15. Juni od. auch später zu vermieten. 8011

Leeres Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten Vertramstraße 11, Mittelbau 2 Tr. hoch links. 7744

Freidl. leer. Zimmer an einzelne Pers. zu verm. Bleichstraße 23, 1 l. 8148

Ein freundliches Zimmer auf gleich oder 1. Juni billig zu vermieten Moritzstraße 6, Hth. 2 Tr. r. 8341

Ein Zimmer zu vermieten Römerberg 27. 8341

Ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten Steingasse 11, Part. 8341

Adlerstraße 50 ein schönes Mansardenzimmer zu verm. Näh. Part. 8341

Lehrstraße 33 ff. Mansard. auf 1. Juni zu verm. Näh. Part. 8341

Schulberg 19 ist ein großes Dachzimmer auf gleich zu vermieten. 678

Walramstraße 8 ist eine schöne Mansarde sofort zu vermieten. 8341

Gr. Mans. an eine ruh. Person auf sof. zu verm. Philippsbergstr. 2. 8341

Eine freundliche heizb. Mansardst. abzugeben Tannusstraße 53. 8341

Eine schöne Mansarde sofort zu vermieten Wellrichstraße 43. 8341

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Römerberg 8 Stallung und Kemeise zu vermieten. 8322

Guter Weinsteller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8322

Fremden-Pension

Pension Delaspestr. 2, 2, Ecke der Friedrichstr. Eleg. möbl. Zimmer m. u. o. Pen. z. verm. Br. mäß. 7992

Fremden-Pension

Villa Margaretha.

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14. Einige Zimmer frei geworden. 2990

Pension Albany.

Ecke Geisberg- u. Kapellenstraße, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Hochelegante möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Mäßige Preise.

„Pension Kiehl“

Mozartstrasse 1a, Sonnenbergerstrasse-Ecke. Beste Aufnahme. Vorzügliche Küche.

Neu eingerichtete Fremden-Pension,

Rheinstraße 11. Elegant möbl. Zimmer.

Familien-Pension Villa Florence, vorm. Mersch,

Rosenstraße 12. Zimmer zu vermieten. Bad im Hause. 7873

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine tüchtige **Verkäuferin** für feineres Galanteriewaarengeschäft. Sprachkenntnis erwünscht. Gest. Offerten mit Gehaltsanprüch. u. Chiffre **G. B. 91** an den Tagbl.-Verlag. 370 Für ein **Juwelier-Geschäft** in **Baden-Baden** wird eine tüchtige, wenn möglich mit der Branche vertraute **Verkäuferin**, welche der engl. und franz. Sprache mächtig ist, gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften, Gehaltsanprüche und Photographie unter **E. G. 52** an **Mannstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** erbeten. 370 Ein Mädchen für das Ladengeschäft sucht 8296

F. Herzog, Langgasse 44.

Lehrmädchen

mit guter Schulbildung gegen sofort. Vergütung gesucht. 7618 **Simon Meyer, Langgasse 14.**

Für meine Geschäfte suche ich

einige Lehrmädchen.

W. Thomas, Webergasse 6.

Gesucht ein Lehrmädchen

aus guter Familie in feineres Galanteriewaarengeschäft. Offerten unter Chiffre **G. C. 92** an den Tagbl.-Verlag. 370 Lehrmädchen zur Erlernung des Buchfaches gesucht. 8950 **Heinr. Zahn, Kirchgasse 28.**

Perfekte Kleidermacherinnen

werden gesucht **Webergasse 48.** Tüchtige selbstständige Kleidermacherin gesucht **Kleine Kirchgasse 2;** daselbst können Mädchen das Kleidermachen erlernen.

Maschinen-Näherin für Weißzeug gesucht. Näh. Blatterstr. 38, im Laden. Weißzeugnäherin findet dauernde Beschäftigung **Nerostraße 46, 1.**

Lehrmädchen gesucht für Kleidermachen. Näh. Friedrichstr. 29, 3. 8187

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen **Goldgasse 1, 2.**

Mädchen können das Kleidermachen erlernen **Helenenstraße 16, 2 St.**

Lehrmädchen f. Robes u. Confection gef. **Baumbrunnentr. 1, 2 St.** 8121

Ein junges Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen, daselbst kann Kost u. Logis im Hause erb. Näh. im Tagbl.-Verl. 6436

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen **Neugasse 9, bei Frau Dimbat.**

Ein **Bügelmädchen** für dauernd gesucht **Balkmühlstraße 22.** 7890

Ein tüchtiges **Waschmädchen** gesucht **Balkmühlstraße 22.** 8077

Ein tüchtiges **Waschmädchen** gesucht **Eintragsstraße 14, Hinterhof.** eine tüchtige Wasfrau gesucht

Ein braves Monatsmädchen für häusliche Arbeit, welches Lohn und Kost erhält, findet Dienst **Kirchstraße 33, 1. St. r.**

Ein braves Monatsmädchen oder eine Frau sofort gesucht **Jahnstraße 22, 1 St.** 8354

Ein gewandtes zuverlässiges Monatsmädchen gesucht **Kirchgasse 2a, 3.**

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht **Webergasse 48, Hinterh.** 8245

Ein j. Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für Kinder und leichte Hausarbeit gesucht **Schwalbacherstraße 23, Etb. r.** 8331

Ein reines Mädchen den Tag über gesucht **Heldstraße 18.**

Eine ordentliche reinliche Frau oder ein junges Mädchen für einige Stunden täglich zur Ausbülfe gesucht **Dobbeimerstr. 33, 1.** 7711

Junger Mädchen Mittags zu Kindern gesucht **Wellrichstraße 21, Frontst.**

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie zu zwei Kindern für Nachmittags gesucht **d. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.**

Ein junges Mädchen zu einem dreijährigen Kinde für Nachmittags gesucht **Helenenstraße 19, Part.**

Waschmädchen gesucht bei gutem Lohn. 8298

Otto Jacob, Bahnhofstraße 3. **Bürner's Central-Bureau, Mühlgasse 7,** sucht sofort eine Haushälterin vom Lande zur Führung des Haushalts, zwei Köchinnen für Pen., sechs Küchenmädchen, 18 Mk. monatl.

Junger laubere Köchin gesucht **Münzerstraße 68.**

Gesucht eine jüngere Köchin in Pension, ein bes. Hausmädchen in seines Herrschaftshaus, sowie drei Alleinmädchen, welche selbstständig kochen, bei hohem Lohn in A. seine Familien. **Central-Bureau (Franz Wallies), Goldgasse 5.**

Gesucht zum 15. Mai eine fein bürgerl. Köchin, die gute Zeugnisse hat, **Nicolaisstraße 5, 1 Tr.**

Hotel Köchinnen und Zimmermädchen in Hotel 1. Rang, mehrere Mädchen für allein, Hausmädchen, Küchenmädchen, Waschköchinnen gesucht **d. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.**

Gesucht eine perfekte Herrschaftsköchin (45 Mk.) für ein größ. Haus u. mehr. Alleinmädchen. **Bür. Germania, Dämerg. 5.**

Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. **Helenenstraße 5.** 6543

Ein ordentl. zu jeder Arbeit williges Dienstmädchen gesucht **Kirchgasse 9, 1 St. links.** 7902

Dr. Landmädchen geg. h. Lohn gef. **Hr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, Etb.**

Ein junges Mädchen gesucht **Kellerstraße 10, Part.** 8088

Dienstmädchen, welches gut kochen kann, gesucht **Marktstraße 24.** 7868

Ein gut empfohlenes Zimmermädchen gesucht **„Zum Erbspring“.**

Gesucht ein gut empfohlenes Mädchen, selbst im Kochen und Hausarbeit, für kleinen Haushalt **Parlstraße 17.** Zu melden Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr. 8230

Ein starkes A. Mädchen für jede Arbeit gef. **Lehrstraße 35.** Ecke der Röderstraße. 8233

Ein starkes Mädchen vom Lande gesucht **„Zum Erbspring“.**

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugnissen gesucht **Victoriastraße 9, Part.**

Ein braves Mädchen gesucht. Näh. **Sedanstraße 1, im Laden.**

Zu Anfang Mai ein ordentl. Mädchen in kleinen Haushalt gesucht **Schulberg 17, Part.**

Tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und jede Hausarbeit versteht, sofort gesucht **Moritzstraße 56, 2.**

Ein junges ordentliches Kindermädchen wird gesucht **Kirchgasse 2b, 3 Tr.**

Brav. Mädchen vom Lande in A. Fam. gesucht **Adlerstraße 42.**

Ein Hausmädchen mit guten Zeugn., welches auch nähen und bügeln kann, findet Stelle bei Frau **Mirsch, Ecke der Langgasse und Bärenstraße.** 8318

Ein braves zuverlässiges Kindermädchen gesucht **Albrechtsstraße 20, 3.**

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht **Emserstraße 59.** 8300

Bess. Mädchen, welches etwas zu kochen, nähen u. Hausarbeit verst., in A. Haush. gef. **Wörthstraße 16, 2 l.** 8201

Ein tüchtiges Mädchen, welches bügeln kann, gesucht **Nerobergstraße 22, früher Grubweg.** 8324

Gesucht ein Mädchen für einen kleinen Haushalt. **Mauergasse 9, 3 St.**

Für ein elfjähriges Mädchen wird ein Fräulein für die Nachmittage gesucht, um Unterricht zu erteilen und einige Stunden spazieren zu gehen. Adressen und Ansprüche sub **V. W. 469** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8329

Ein Mädchen auf sogleich gesucht **Louisenstraße 43, 1.**

Ein älteres williges Mädchen wird gesucht. Näh. bei Frau **Gärtner Kohler, auf dem Markt.**

Fleißiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht. **Gärtnerlei Stoltz, Frankfurterstraße 23.**

Jeht Mädchen, tüchtige einfache, sucht **Kiehlhorn's B., Herrnmühlg. 3.**

Ein in jeder Haus- und Küchenarbeit tüchtiges Mädchen wird p. 10. Mai gesucht. Mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden **Tannusstraße 39, Bel-Etage.** 8340

Ein j. Mädchen zu einem Kinde gesucht **Neugasse 11, Kleidergeschäft.**

Gesucht eine **Kassierköchin, eine Beisöchin, eine fein bürgerliche Köchin u. drei Küchenmädch.** **Bür. Germania, Dämerg. 5.**

Hotel-Zimmermädchen für Sotel 1. Ranges nach ausw. gesucht. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5. Junges williges Mädchen auf gleich gesucht Hermannstraße 18.

Gesucht ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, in kleine Haushaltung. Näh. Stiftstraße 18a, 3 Tr., Vormittags.

Ein 14-15-jähriges braves Mädchen wird für einige Tage zur Aushilfe gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8365

Eine tüchtige Jungfer, perfect im Schneidern und Frisiren, mit lang-jährigen Zeugnissen, wird gesucht. Offerten unter **W. Z. 470** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine frz. Bonne (Schweizerin) empf. B. Germania, Säfuerg. 5. **Frantz.** Bonne (Schweizerin), gef., pr. Zeug., empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldg. 5.

Eine Verkäuferin sucht Stelle, am liebsten für Kurz- und Wollwaaren-Handlung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8184

Eine durchaus tüchtige Verkäuferin, welche in einer Schweinefleischerei thätig war, sucht Stelle. Gute Zeugnisse vorhanden. Näh. Placierungs-Bureau Beck, in Darmstadt, Elisabethenstraße 45.

Eine durchaus tüchtige Verkäuferin sucht Stellung per sofort; gleichviel welcher Branche. Offerten unter **G. Z. 469** an den Tagbl.-Verlag.

Gestalt Kleidermacherin sucht Stelle. Kirchgraben 18a, 2 links.

Tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Hermannstr. 9, Bdh. Dachl.

Perfecte Büglerin sucht Stelle in ein. Wäscherei. Balkramstraße 18, 1 St.

Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung (Pugen oder Waschen). Off. unt. **E. W. 445** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen). Näh. Welltrichstraße 37, 3 Tr.

Tücht. Wäschfrau sucht Beschäft. (Waschen u. Pugen). Blauerg. 16, Stb.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Pugen). Saalgasse 30, 2 St.

Eine j. unabh. Frau (Wwe.) sucht Monatsstelle. Adlerstraße 11, 1 St.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Balkramstraße 25, Seitenbau Dach.

Eine j. Frau sucht Monatsstelle. Paulbrunnstraße 11, Stb. 1 St.

Junge Frau f. Monatsdienst i. bess. Hause. Frankenstr. 13, Stb. Mans. I.

Ein ordnl. Mädchen sucht für Morgens Monatsstelle. Näh. Michaelsberg 1, 2 St. h.

Ein Mädchen sucht bessere Monatsstelle. Schiersteinerstraße 14, 1 St.

Eine anst. reinf. Frau sucht Monatsstelle f. Morgens. Louisenstr. 20, D.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Balkramstraße 19, im Specereiladen.

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 30, Seitenbau.

Eine unabh. Frau sucht bei einem Herrn Monatsstelle. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8366

Eine junge unabhängige gut empfohlene Frau sucht in besserem Hause Monatsstelle. Dieselbe würde auch Krankenpflege übernehmen. Adolphstraße 5, Bdh. Dachl.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht tagsüber Stellung. Römerberg 23, 1 St.

Eine reines Mädchen sucht Arbeit. Nerostraße 13, Stb. 2 Tr.

Gewandte Köchin sucht Aushilfsstelle. Näh. Ludwigstraße 10, 1 St. r.

Eine anständige Frau sucht ein Bureau oder Laden zu pugen. Näheres Paulbrunnstraße 8, Frontsp.

Eine jg. perf. Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle zum 15. Mai. Gef. Offerten unter **W. W. 459** an den Tagbl.-Verlag.

Eine in jeder Hinsicht vorzügliche fein bürgerliche Köchin mit prima Zeugnissen sucht zum 1. Mai event. später Stellung. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empfehle sofort: Köchinnen, perfecte u. bürgerl., Zimmer- u. Hausmädchen, eine Lednerin für Conditorei, eine Bonne, eine Erziehlerin mit guten Attesten. A. Eichhorn's Bureau, Herrnstraße 3.

Herrschaffts-Köchin, selbstständig in der feinen Küche, sucht bald Stelle Zahnstraße 14.

Eine fein bürgerliche Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 23, Vorderb. 4 Tr.

Eine Köchin sucht Aushilfe- oder Kochstelle. Kirchgraben 22, Mansarde.

Perf. Herrschaftsköchin, t. Allein-, bess. u. einf. Haus-, Hotelzim., Kinder-mädchen empf. Stern's Bureau, Nerostr. 10

Köchin, eine jüngere, perf., mit guten Empfehl., sucht Stelle zum 15. Mai durch Witter's Bureau, Webergasse 15.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle am Buffet im Hotel ob. im Restaurant, auch als Zimmermädchen. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Mädchen vom Lande, noch nicht gebiert, sucht sofort Stelle. Näh. Stiftstraße 2, Part., von 3-5 Uhr.

Ein braves in jeder Arbeit erfahrenes Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen zum 15. Mai. Rheinstraße 61.

Ein ordentliches Mädchen, gut empfohlen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und im Nähen, sowie Maschinennähen bewandert ist, sucht Stellung in besserem Hause. Näh. Adelhaidstraße 44, 3.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Kirchgraben 8, 3 St.

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 30, Part. I.

E. gebild. jg. Dame aus gut. Familie, spricht mehr. Sprachen, sucht Stelle als Gesellschafterin. Bür. Germania, Säfuerg. 5. Ein braves fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches hier noch nicht gebiert, sucht sofort Stelle in kleiner Familie als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 20, Part.

Ein junges tüchtiges Mädchen, von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 15. Mai in einem besseren Hause Stellung. Näh. Karlstraße 17, 3.

Alt. geb. Mädchen, im Kochen, Haus- und Handarbeit, sowie im Schneidern tüchtig, sucht baldigst Stelle. Näh. Römerberg 20, 3 St.

Ein braves tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen. Schriftliche Offerten sub **E. N. 58** an

Maassenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gebiert hat u. bürgerl. kochen kann, sucht Stelle. Balkramstraße 37, Stb. 1 Tr. r.

Ein junges Mädchen vom Lande, in Hands- und Hausarbeit bewandert, sucht Stelle bei A. Familie. Näh. Nerostraße 27, Seitenb. 1 St. h.

Ein brav. Mädchen, welches etwas kochen kann u. jede Hausarb. verst., sucht a. 8. Mai Stelle. Näh. Drankenstr. 38, 2 St. r., zw. 5 u. 6 Uhr Nachm.

Ein junges zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle bei bess. Leuten. Hermannstraße 12, 3 St.

Ein Mädchen von 16 Jahren, aus guter Familie, sucht sofort oder später Stelle in einem kleinen Haushalt oder zu zwei älteren Leuten. Näh. Albrechtstraße 21, Part.

Ein Mädchen sucht auf sogleich oder bis ersten Mai Stelle als Hausmädchen in feinem Hause. Geht auch zur Aushilfe. Off. unter **S. W. 457** an den Tagbl.-Verlag.

Ein fleißiges braves Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Schachtstraße 8, Part.

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. Felsenstraße 10.

Braves Mädchen sucht Stelle zu Kindern. Näh. Michaelsberg 5.

Eine perfecte bess. Hausmädchen, in allen Haus- u. Handarb. grdl. erfahren, sucht Stelle wegen Abreise der Herrschaft. Näh. Wilhelmstraße 7, 2 St.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Hausmädchen, geht auch in ein Pensionat. Zu erfragen Anton-Adolfstraße 8, Part.

Ein tüchtiges Mädchen, welches noch nicht hier gebiert hat, selbstl. kochen kann, gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf gleich, am liebsten allein. Näh. Hochstraße 26, im Hinterb.

Ein braves fleißiges Mädchen von auswärts, das bürgerlich kochen kann, sucht zum 1. Mai dauernde Stellung. Näh. Adelhaidstraße 77, 1 r.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Gefällige Offerten unter **A. W. 450** a. d. Tagbl.-Verlag

Durchaus tücht. Mädchen mit b. Empf. f. Stelle. Friedrichstr. 25, Stb. I.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Monergasse 9, 3 St.

Ein geb. Mädchen, im Nähen, Bügeln u. Frisiren bewandert, sucht passende Stelle in seinem Hause per 15. Mai c. Näh. Glöckergasse 10, 2 links.

Ein junges williges Mädchen, welches im Nähen und in allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Hausmädchen od. zu größeren Kindern. Saalgasse 5, Stb. 2 St.

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in einem besseren Hause. Näh. Paulbrunnstr. 8, Frontsp.

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Adelhaidstraße 77, 1 St. r.

Ein tüchtiges Mädchen, das die bessere Küche durchaus versteht und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 9/11, Stb. 2.

Ein Mädchen sucht Stelle als besseres Zimmermädchen; dasselbe versteht jede häusliche Arbeit. Römerberg 27.

Ein anständ. Mädchen vom Lande, welches schon mehr hier gebiert, sucht Stelle. Römerberg 12, im Laden.

Mehrere sehr adrette jng. Mädchen z. Alleindienen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Adlerstraße 18, Stb. 2 St.

Ein braves junges Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle. Näh. Nerostraße 4, Part.

Gewandtes nettes Hausmädchen aus guter Familie, mit guten Zeugnissen sucht baldigst Stelle in besserem Hause. Näheres Neugasse 1, 3.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle bei zwei Leuten oder bei einer Dame zur weiteren Ausbildung und will alles arbeiten. Auf Lohn wird nicht gesehen. Götterstraße 3, Hinterb. 2 St. h.

Ein braves einf. Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Goldgasse 2, 1 St. rechts.

Zwei tücht. gef. Hotelküchenmädchen empf. sof. u. 15. Mai Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein tücht. Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Schachtstraße 8, 1 St.

Nettes Fräulein, perfect im Schneidern, Frisiren u., empfiehlt als Kammerjungfer Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht sof. Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein anst. Mädchen, im Schneidern geübt, sucht Stelle in klein. feinerem Haushalt. Näh. Webergasse 8, Part. I.

Ein tücht. Zimmermädchen, welches perf. bügeln, nähen und serv. kann (4-jähr. Zeug.), empf. B. Germania, Säfuerg. 5.

Empf. Zimmermädchen, fein v. Köch., Herrschaftsdien., Kinderfräul. und Alleinmädchen. Bureau Germania, Dämerg. 5.
 Ein fremdes gut empfohlene Mädchen sucht Stelle als allein. Messergasse 13, 1. St. l.
Hotelzimmermädchen sucht Stelle. Müller's Bureau, Wiesbaden.
 Ein Mädchen, welches fröhlich kann und auch in Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Karlsruher 22, Mittelbau 2 St. rechts.
Beamten-Lothar wünscht in gutem Hause Stell. Weppel's Bureau, Webergasse 35.
 Ein ordentliches junges Mädchen vom Lande sucht Stelle für jede Hausarbeit. Näh. Jahnstraße 20, 1.
 Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht sofort Stelle. Näh. Ellenbogen-gasse 9, Hinterh. 1 St.
 Ein anständiges Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt oder zu Kindern. Römerberg 34, 2 St.
 Ein **streb. Mädchen** f. Stelle. D. Arbeitsmarkt, Dämerg. 19.
 Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie jede Hausarbeit verrichtet, sucht zum 1. Mai Stelle. Näh. Al. Schwalbacherstr. 14, Part. Zu erfragen Morgens von 8-10 Uhr.
Tüchtige Haus- und Kindermädchen suchen Stellung durch Ritter's Bureau, Webergasse 15.
 Ein anständiges Mädchen sucht per 1. Mai Stelle für Küche und Hausarbeit. Schlichterstraße 14, Part., bis 1 Uhr Mittags.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ohne Einschreibgebühr.

Stellensuchende Kaufleute aller Branchen u. Qualifikationen placiert das Internationale kaufm. Stellenvermittl.-Bureau von W. Merten.
 Frankfurt a. M.: Zeil 69 u. Wiesbaden: Wilhelmstr. 42 a.
 Telefon 1477.

Geehrten Handlungshäusern

empfehle seine ausgebreitete Stellen-Vermittlung bei gänzlich kostenfreier Bedienung das kaufm. Stellenvermittlungsbureau von **W. Merten.**
 Frankfurt a. M. und Wiesbaden,
 Zeil 69, Wilhelmstr. 42 a.
 Telefon 1477.

Ein bereits auf einem Rechtsanwaltsbureau thätig gewesener **unverlässiger Schreiber** wird per 1. Mai gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8116

Rechtsanwalt

Sucht tüchtigen Bureau-Vorsteher. Off. sub A. Z. 462 an Tagbl.-Verl.
 Tüchtige Zimmerleute gesucht. **Chr. Schnorr Wwe.,** Viebrich, Armenhause.
 Ein tüchtiger Küfer sofort gesucht Moritzstraße 44.
 Tapezier-Gehülfe gesucht Kirchhofgasse 9, Part. 8066
 Maler-Gehülfe gesucht. 8356

Maler-Gehülfe gesucht. **Joh. Siegmund,** Wehrstraße 3.
 Sucht **H. Hartmann,** Rhein-
 straße 22.

Tüchteregehülfe (Spezialarbeiter) gesucht Moritzstraße 6. 8323
 Junger Gärtnergehülfe, sowie intelligenter Lehrling sofort gesucht. **Paul Dreissig,** Schierheim.

Junger Koch gef. Central-Bür. (Frau Warlies). Goldg. 5.
 Junge Küchenhefs, Ade, kräft. Hausburische, Kupferputzer
 gesucht durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.
Börner's Central-Bureau, Mählgasse 7, sucht sofort einen Chef für ein kleines Hotel.
 Ein junger **Kellner,** sprachkundig, gesucht

Ja. Bierkellner u. Zapfungen sucht **Ritter's Bureau.**
 Ein **braver Junge** kann die Kaufmannschaft erlernen.
 Offerten unter **A. E. 104** an den Tagbl.-Verlag. 5117

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen sucht auf sofort 8337

Lehrling mit guten Schulz. auf ein größeres Assurances-Bureau gesucht. **Näh. Leberberg 12, „Villa Austria“,** Part. 8330

Lehrling mit guter Schulbildung sucht 5482

Ed. Voigt's Buchhandlung, Taunusstraße 20.
 Für mein Teppich- und Möbelstoff-Geschäft suche ich

einen Lehrling

bei sofortiger entsprechender Vergütung.
Teppichhandlung Ludwig Schaaf, Langgasse 25. 8119

Spenglerlehrling gesucht Friedrichstraße 38.
 Sucht zwei **Zimmerkellner** mit Sprachkenntnissen und ein **Diener,** welcher engl. spricht. **Bür. Germania, Dämerg. 5.**

Photographie

kann ein **ordentlicher Junge** in seinem Geschäft erlernen. Offerten unter **A. S. 15** an den Tagbl.-Verlag. 8355
 gesucht. 8140

Lehrling **C. Semiller, Graveur.**

Ein Schlosser-Lehrling gesucht. Näh. Schachtstraße 9 a. 7138

Küferlehrling gesucht. F. Bauer, Nerostraße 32. 4500

Küferlehrling gesucht Adlerstraße 33.
 Ein **Schreinerlehrling** gesucht bei **Zeiger,** Frankeustraße 16. 8003

Ein Sattlerlehrling gesucht Taunusstraße 7, bei **A. Assmus.**
Tapezierlehrling gesucht. 8918

C. Vahlert, Friedrichstraße 44.
 Ein **Tapezierlehrling** gegen Vergütung gesucht Webergasse 42. 7950

Ein **braver Junge** kann das **Tapezier-Geschäft** erlernen bei **Wilhelm J. F. Lewald,** Schwalbacherstraße 37. 7017

Tapezier-Lehrling gesucht Moritzstraße 25. 2994

Tapezier-Lehrling gesucht. **C. Schärer,** Frankenstraße 5. 4699

Walerlehrling gesucht. **Chr. Nink,** Steingasse 3. 7145

Ein **braver Junge** kann die **Schneiderhandwerk** gründlich erlernen bei **Carl Schmidt,** Frankenstraße 7. 6995

Schneiderlehrling gesucht. **W. Wallraf,** Walramstraße 12. 8147

Schreinerlehrling gesucht. **Carl Schlegelberger's Buchdruckerei.**
 Ein **braver kräftiger Junge** kann die **Metzgerei** erlernen. Näh. bei **A. Edingshaus,** Ecke der Nero- und Querstraße. 7900

Ein **braver Junge** kann die **Bäckerei** erlernen Taunusstraße 17. 6555

Ein **braver Junge** kann die **Bäckerei** erlernen **Adlerstraße 31.** 7888

Ein **braver Junge** kann unter günstigen Bedingungen die **Gärtnerei** erlernen bei **J. Herbeck,** Kunst- und Handelsgärtner. 4581

Gärtnerlehrling gesucht bei **Brandau,** Grubweg.

Tüchtige junge Leute

von 16 bis 18 Jahren zum Austragen von **Zeitschriften** gegen hohen Verdienst sucht **J. Magin Nachf.,** Schwalbacherstraße 27.

Ein tüchtiger Hausburische 7853

gesucht **Albrechtstraße 16.**

Hausburische 8147

gesucht. **C. Eichelsheim,** Friedrichstraße 10.

Ein tüchtiger Hausburische mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. bei **8269**

Gebrüder Wollweber, Ecke Langgasse und Varenstraße.

Hausburische gesucht. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38. 8264

Junger Hausburische für sofort gesucht. Näh. Moritzstraße 8, im Laden. 8309

Braver kräftiger Junge als **Hausburische** gesucht bei **C. Schmidt,** Faulbrunnstraße 3. 8321

Ein **tüchtiger Arbeiter** sofort gesucht Moritzstraße 44.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Mechaniker. Ein junger **Mechaniker,** tüchtig in **Fahrräder- und Nähmaschinen-Reparaturen,** sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8240

Ein **nicht mehr junger Tapezierer** sucht Arbeit, besonders in seiner Bauarbeit. Anfragen unter **No. 23412** an **D. Frenz in Mainz.** 155

Ein **tüchtiger selbstständiger Schuhmacher** sucht von einem größeren Geschäft auf **Logis Arbeit.** **Adolphstraße 16, Hinterh. 1 St.**

Ein **fleißiger firebamer Mann,** der 9 Jahre in einem Geschäft thätig war, sucht Stelle als **Kassensbote** oder **Bureau-Diener.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 8321



Freitag, den 29. April 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Gurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 Uhr: Wilhelm Tell.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Unsere Don Juans.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Rüttturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Inser'scher Gesangsverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Silber-Club. Abends: Probe.
Saertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesammtprobe.
Feuerwehr. (3. Zug.) Abends 5 Uhr: Übung.
Control-Versammlung. Vorm. 8 Uhr für die Mannschaften der Reserve der Jahresklasse 1887, Vorm. 10 Uhr für die Jahresklasse 1888, Nachmittags 2 Uhr für die Jahresklasse 1889, 1890 und 1891, sowie die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen und die zur Disposition der Truppentheile beurlaubten Mannschaften.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8-10 Uhr: Freie Vereinigung. Vorbereitung für die Sonntagschule.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 Uhr: Verf. d. Jugend-Abtheilung.
Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Evangel.-soc. Besprech. Rundschau.
Krankenkasse für Frauen und Jungsfr. S. S. Meldestelle bei Frau Donnerer, Schulstr. 11. Kasinarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8-9 Uhr, 2 1/2-3 1/2 Uhr.
Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. (Castellstraße-Schule.) Die Bibliothek ist geöffnet Mittwochs von 12-1 Uhr, Samstags von 1-3 und Sonntags von 10-1 Uhr.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michaelsberg.

Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachm. 6 Uhr.
Alt-Dorath'sche Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Gottesdienst: Freitag Nachm. 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachm. 3 1/2 Uhr, Sabbath Abends 8 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachm. 6 Uhr. Wochentage Abends 8 1/2 Uhr.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 21. April: dem Schuhmacher Wilhelm Weisphal e. L., Emilie Margarethe Emma. 23. April: dem Herrnschneidergehilfen Friedrich Schneider e. S., Rudolf Florian; dem königlichen Secondelieutenant a. D. Friedrich Neil e. S., Eugen Max Alexander Ludwig Ernst Emil Adolf. 26. April: dem Schuhmann Ludwig Florreich e. S., Ludwig Heinrich.
Aufgeboten: Sieher Joseph Lattenauer zu Thann im Bezirk Ober-Elsass und Theresia Lenz zu Thann, früher hier. Landmann Johann Baptist Egert zu Oberglöbtsbach im Unterthurnsreise und Catharine Korn hier. Kaufmann Friedrich Wilhelm Ludwig Heinrich Müller hier und Agnes Laura Wilhelmine Dillmann hier. Baumunternehmer Johann Philipp Schneider hier und Johanna Caroline Giedemann hier.
Gestorben: 25. April: Verwundeter königlicher Stenograph und Major a. D. Hubert Meerholz, 69 J. 11 M. 5 T. 26. April: Hausdiener Jacob Bröder aus Kellert, Kreis St. Goarshausen, 14 J. 6 M. 1 T. 27. April: Tagelöhner Jacob Frohn, 63 J. 5 M. 1 T.

Geburts-Anzeigen
 Verlobungs-Anzeigen
 Heiraths-Anzeigen
 Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
 fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
 Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Herren-Kleiderstoffen u. im Auktionslokale Mauer-gasse 8, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 190, S. 2.)
 Versteigerung von Herrschafts-Mobilen in der Villa Sonnenbergerstraße 11 (Nöbelsstraße), Nachmittags 3 Uhr. (S. Tagbl. 190, S. 25.)

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 7 1/2 und 10 1/2 Uhr bis Köln. Nachm. 3 Uhr bis Bingen. Mittags 1 Uhr bis Mannheim. Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 27. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer * (Millimeter) .	749.0	748.1	747.9	748.3
Thermometer (Celsius) .	4.3	10.3	8.9	5.6
Dampfspannung (Millimeter) .	4.9	5.3	5.2	5.1
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	79	57	85	74
Windrichtung u. Windstärke {	N. W. stille.	N. schwach.	N. W. st. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bewölkt.	bedeckt.	völlig heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—
Mittags kurzer Regen.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

30. April: wärmer, wolfig, theils heiter, dann bedeckt, vielfach Regen und Gewitter.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 29. April. 100. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.
Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Akten von Friedr. von Schiller. Musik von Anselm Weber.

Personen:

Herrmann Gehler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Herr Rösch.
Berner, Freiherr von Altinghausen, Bannerherr	Herr Friedrich.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Neumann.
Berner Staufacher, } Landleute aus Schwyz {	Herr Rudolph.
Fiel Neding, }	Herr Grobder.
Walter Färst, }	Herr Deitge.
Wilhelm Tell, }	Herr Bargmann.
Köselmann, der Pfarrer, } aus Uri {	Herr Alstigh.
Kuoni, der Hirte, }	Herr Bussard.
Berni, der Jäger, }	Herr Zimmermann.
Kuodi, der Fischer, }	Herr Hoffeld.
Arnold von Melchthal, }	Herr Rodius.
Baumgarten, }	Herr Dornes.
Meyer von Sarnen, } aus Unterwalden {	Herr Baumann.
Struth von Winkelried, }	Herr Dilger.
Arnold von Sowa, }	Herr Schott.
Jenny, Fischerknabe	Herr Hempel.
Seppi, Fischerknabe	Herr Bock.
Gertrud, Staufacher's Gattin	Herr Wolf.
Hebwig, Tell's Gattin, Färst's Tochter	Herr Santen.
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin	Herr Rau.
Arngart	Herr Jona.
Wendel	Herr Ulrich.
Walter, Tell's Knaben	Herr Grob.
Wilhelm, }	H. Grunig.
Friedhardt, } Söldner {	Herr Spiek.
Leuthold, }	Herr Heisenbofer.
Rudolph der Harnas, Gehler's Stallmeister	Herr Greve.
Meister Steinweg	Herr Winta.
Stüssi, der Flurschütz	Herr Dietrich.
Frohnvogt	Herr Thiek.
Ausrüfer	Herr Berg.
Landenbergischer Reiter	Herr Brünig.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. (Halbe Preise.)

Samstag, den 30. April: **Die Dienstboten.** — **Die Genien der Kunst.** — **Die Hochzeitsreise.**

Residenz-Theater.

Freitag, den 29. April. 8. Abonnements-Vorstellung.

Unsere Don Juans.

Gesangsposse in 4 Akten von L. Treptow. Musik von F. Roth u. A. Ferron.
 Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 30. April. 9. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male:
Der Schriftkellertag. Lustspiel in 3 Akten von G. Heinemann.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Faust.“ Samstag: „Balkire.“ Schauspielhaus. Freitag: „Der Fall Clemenceau.“ Samstag: „Der Schatten.“ „Das Stiftungsfest.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 199. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 29. April.

40. Jahrgang. 1892.

Die am 3. Mai 1886 über die Ehefrau des Handelsgärtners **Karl Klein, Marie**, geb. **Koch**, dahier, wegen Verschwendung angeordnete Entmündigung ist durch Beschluß vom 24. März d. J. wieder aufgehoben worden. 333
Wiesbaden, den 22. April 1892.

Königliches Amtsgericht VIII.

Feuerwehr. IV. Zug.



Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr des 4. Zuges, d. i.: Leiter-Abtheilung IV, Führer Herren G. Demmer und J. Urban, Feuerhaken-Abtheilung IV, Führer Herren H. Heiland und A. Weinbach, Saugspritzen-Abtheilung IV, Führer Herren Th. Sator und Fr. Moser, Handspritzen-Abtheilung IV, Führer Herren A. Löffler und G. Räßmann, Retter-Abtheilung IV, Führer Herren J. Freijig und H. Kimmel, werden auf Montag, den 2. Mai c., Abends 5 Uhr, zu einer Übung in Uniform an die Remisen geladen. Nach der Übung werden von den Mannschaften die neuen Statuten der freiwilligen Feuerwehr unterzeichnet. Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung fehlt, wird bestraft.

Wiesbaden, den 28. April 1892. Der Branddirector, Scheurer.

Die nächsten Proben zu dem am 9. Mai stattfindenden Concert im Kgl. Theater sind

heute Freitag: 6 1/2 Uhr für Alt,

morgen Samstag: 6 1/2 Uhr für Sopran,

im Vereinslokal des Männer-Gesangsvereins, Friedrichstraße 25.

Donntag, den 1. Mai: 10 Uhr Vormittags im Königl. Theater für die Herren. 413

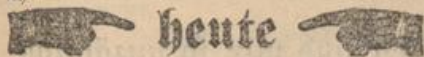
Franz Hanstnadt.

Herrschafts-Mobiliar-Versteigerung.

Die aus der Versteigerung Dr. Braun's Erben übrig gebliebenen, nachstehend verzeichneten Gegenstände, als:

eine sehr schöne schwarze Salon-Einrichtung, Küster, geschnitzter Eichen-Bücherschrank, drei Schreibtisch, Eichen-Ausziehtisch mit 6 Einlagen, 12 Eichen-Speisetische, Garnitur, mehrere sehr gute Oelgemälde, eine prachtvolle Pariser Stuhle mit Gandelaber, Teppiche, Küchenschrank und Tisch,

versteigere ich



Freitag, den 29. April c.,

Nachmittags präcis 3 Uhr,

in der Villa

11. Sonnenberger- (Rößler-) Str. 11

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Da die Villa geräumt sein muß, so erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht der Taxation zu jedem Gebot. 378

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bureau und Geschäftslokalitäten Mauergasse 8.

Für Gärtner.

Sieben große Verandapfeiler, für ein Glashaus passend, sind zu verkaufen Sonnenbergerstraße 2.

Versorgungshaus für alte Leute.

Durch Herrn Prälat Dr. Keller empfangen wir von einer ungenannten Dame (M. N.) das hochherzige Geschenk von 500 Mk., wofür verbindlichst dankt 191

Der Verwaltungsrath.

Prima Angel-Schellfische.



Gablian, Zander, Turbot, Seezungen, In Rhein- u. Elbsalme, Raifische, Hummer, Suppen- u. Tafelfische und Matjes-Gänge 8359

empfiehlt zu billigen Tagespreisen

Julius Geyer, Grabenstraße 9.

Telephon No. 127.

Eine hochelegante grüne Blüsch-Garnitur, acht Eichen, preiswerth zu verkaufen Philippsbergstraße 23, Hoch-Park.

Verschiedenes

Hebamme Frau Kuhmichel wohnt Hermannstr. 17.

Hüte

werden äußerst billig modern garnirt in und außer dem Hause. Unterstraße 6, Stb. Part.

Zwei tüchtige Schneiderinnen empfehlen sich in und außer dem Hause. Kirchstraße 22, Stb. 1. Et. r.

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen sehr bewandert ist, sucht Kunden (Nähen u. Ausbessern), geht auch in Hotel. Bleichstraße 6, 3. St.

Eine tüchtige Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause, per Tag Mk. 1.50. Näh. Philippsbergstraße 17/19, 4.

Eine Kleidermacherin sucht noch Kunden, auch wird Weißzeug angenommen. Neugasse 22, Stb. 2. Et.

Eine Büglerin sucht Kunden. Weyraustraße 17, Part.

Eine nicht. Büglerin sucht Kunden. Lehrstraße 3, 1. Et.

Bei Geschwister Lies, Klostermühle bei Clarenthal, wird Wäsche zum Waschen, Bleichen und Glanzbügeln angenommen. Dasselbst befindet sich fließendes Wasser.

Ein Mädchen i. Kunden (Waschen u. Bügeln). Schachtstr. 16, 1. Et.

Eine feine Salvagora-Stake mit Jungen ist an gute Leute zu verkaufen Abtheiner Weg 21, Part.

Garten-Erde,

gute, 20-30 Karren, werden gebraucht. Off. Schöne Aussicht 11.

Gute Gartenerde frei abzurufen Humboldtstraße 3.

Eine Wittve empfiehlt sich in der Krankenpflege und Massag. Louisenplatz 2, halbe Tr.

Wittve, d. best. Stunden angen., mit einem 11-jährigen wohlgezog. Kinde wünscht a. fr. Wohnung und fl. Salair die Haushaltung e. geb. Herrn oder Dame vorzustehen. Diefelbe würde sich mit Hülfe e. Stundenfrau allen häusl. Arbeit. unterziehen. Auch verfügt dieselbe über eine hübsche Einrichtung v. 3-4 Z. u. Küche. Off. u. d. W. 452 a. d. Tag.-Berl.

Adoption.

Einem vermögenden Herrn ist Gelegenheit geboten, sich unter günstigen Bedingungen seitens eines älteren

Grafen aus altberühmtem Geschlecht

nobilisieren zu lassen. Gest. Offerten unter W. W. 461 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für einen sehr ruh. vielheit. gebild. alleinlebend. 50-jähr. Herrn, imposante noble Erscheinung, über 3500 Mk. Einkommen, geschätzt beh. Verchl. eine womögl. musik. 40-50-jähr. vermögende Dame. Off. unt. 3500 an d. Annonce-Expd. v. Meier, Rister, Frankfurt a. M., welche bereit ist, näh. Auskunft zu geben; in diesem Falle Retourmarke beifügen. (E. F. à 3467) 394

Heirath.

Wittwer vom Lande, 30 Jahre alt, vermögend, ein Kind, sucht mangels Bekanntschaft eine Frau von 35-45 Jahren; etwas Vermögen erwünscht. Offerten unter T. W. 459 beliebe man an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Heirath.

Eine Wittve mit etwas Vermögen wünscht die Bekanntschaft eines Herrn (nicht unter 40 Jahren) zu machen. Gest. Off. unt. G. W. 442 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Ein feines Special-Geschäft

in bester Aurlage, speciell auch für Damen geeignet, vorzüglich rentierend, Verhältnisse halber preiswürdig unter günstigen Bedingungen abzugeben. Das Geschäft besteht schon seit langen Jahren und erfreut sich einer guten feinen Kundenchaft. Zur Uebernahme sind 10—15,000 Mk. erforderlich. Näh. Auskunft durch den Beauftragten 7990
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Zu Verkauf. Veränderung halber gangb. Wägerei m. Pferd und Wagen durch **J. Chr. Glücklich**. 8090

Ein besseres, im Centrum der Stadt belegenes Colonial-, Delicatessen-, Material- u. Droguen-Geschäft zu verkaufen. Näh. im Taubl.-Verlag. 8111

In bedeutender Unverheirath- und Fremdenstadt ist ein allbekanntes

Friseurgeschäft

mit Hans (Zimmer alle möbl.) um den bill. Preis von 25,000 Mk. mit 5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Auch als Capitalanlage geeignet. Näh. Auskunft ertheilt **W. Merten**, Frankfurt a. M., Zeit. 69, Tel. 1477, u. Wiesbaden, Wilhelmstraße 42a.

Mehrere Herren-Anzüge,

nur wenig getragen, großen f. Herrn passend, sowie Schuhwerk bill. zu verkaufen **Abrechtstr. 32, 1. Et. 1. 1—2 Uhr Nachm.**

Schulbücher für Untersecunda des humanistischen Gymnasiums billig zu haben **Elisabethenstraße 14, Part.** 8335

Röderstraße 17, Hth. 1 St. zu verkaufen: 1 Bett, vollständig, neu, Sprungr., Matratze, Rel., Decbett mit 2 Kissen 80 Mk., 3 Betten 55 Mk., 65 Mk., 75 Mk., Decb. 12 Mk., 2 Kissen 8 Mk., Strohl. 5.50, Matratzen 10 Mk.

Canape 24 Mk., Kommode 15 Mk., runder Tisch 9 Mk., Stühle, Nachtsch. m. weißer Marmorpl. 10 Mk. zu verk. **Karlstraße 38, Hth.**

Ein gebrauchtes Schreibpult, diverse Meate, Theile eines Stands-Ofens, 1 runder Tisch billig zu verkaufen. Näh. beim **Schreiner Pütz**, Vogelsheimstraße 24. 8315

Ein noch gut erhaltener 2-thür. Kleiderkranz für 18 Mk. zu verkaufen **Lehrstraße 2, 3. Et. 1.**

Gartenmöbel, Tisch, 6 Stühle, zu verkaufen **Karlstraße 38, Hth.**

Sch. Kinderwagen (i. Liegen u. Stehen) z. verk. **Walramstr. 1, B.**

Ein gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen **Norischstraße 46, Hth.**

Schönes Break billig zu verkaufen **Nerostraße 27.** 8312

Ein großer Feder-Karren (fast neu) billig zu verkaufen **Nerostraße 5, Hth.** 7861

Ein gut erhaltener Eis- oder Milchwagen, 1 Doppelst.-Wagen, 1 leichte Federrolle zu verkaufen **Hellmundstraße 37.** 7127

Eine Korkmaschine (wie neu) und eine Säckselbank zu verkaufen **Adolfsallee 40.** 8338

Zwei Gasluster zu verkaufen **Barthstraße 2.**

Zwei fast neue Porzellanöfen mit Schraubenverschluss gleich zu verkaufen. Näh. **Tannusstraße 39, 1.** 8341

Billig zu verkaufen eine sehr schöne englische Gartenschaukel. Näh. **Faulbrunnenstraße 13, Part.** 7228

Gärtner-Handwerkzeug:

Schieblarren, Baden zc. zu verkaufen **Michelsberg 30, 2.** 8368

Hellmundstraße 42 ist eine schöne Stiegleiter zu verkaufen.

Eine schöne neue Vogelheide, Ausstellungs-Gegenstand, preisw. zu verkaufen **Römerberg 34, Vorderb. Part.** 7886

Ein schöner großer Naturfisch, auch in einen Garten gut passend, 1 Amsel, 2 Lerchen billig zu verkaufen **Nerostraße 34, Hths. 2. St.**

Ein Brand Backheine (Manicofen) zu verkaufen **Helenenstraße 10, Part.** 7538

Kakadu, ein großer weißer, viel sprechend, billig zu verkaufen **Römerberg 14, 1.**

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren theuren Gatten und Vater, den Oberkellner **Carl Anton**, von seinen langjährigen Leiden am Samstag, den 23. April, 6 Uhr, zu erlösen.

Die Beerdigung fand statt: Mittwoch, den 27. April, Mittags 3 Uhr, in M.-Gladbach.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Carolina Wolff, Gattin,
und drei Kinder.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unsern guten Vater und Großvater nach kurzem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 2 Uhr vom Sterbehause, Al. Schwalbacherstraße 16, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie **Frohn**.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag verschied nach längerem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager,

Friedrich Pingel.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 5 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bei dem Ableben meines theuren Gatten sind mir so unzählige Beweise wärmster Theilnahme von Vereinen, von Freunden und Bekannten des In- und Auslandes zugegangen, daß es mir unmöglich ist, allen einzeln zu danken. Ich bitte daher sie alle meinen tiefgefühltesten Dank auf diesem Wege entgegennehmen zu wollen.

Frau Mathilde von Badenstedt.



Ostender Fischhandlung

3. Delaspeccir. 3 u. auf dem Markt.
Empfehle heute früh eintreffenden Winter-Salm, feinste Ostender
Sezungen, Limandes, Zander, Matreien (Maquereaux),
Merlans, Cabliau, Schellfische, Blauscheiben, Hecht, Peter-
männchen, neue Matjes-Gänge u. zc. zu billigsten Tagespreisen.

Johann Wolter.

Zu meinen Schaufenstern sind zwei Sechsen zur Ansicht
angestellt.

Bratenjett

per Pfd. 60 Pf. zu verkaufen.

„Hotel Minerva“,
Wilhelmsplatz 9.

Seh-Kartoffeln, verschiedene Sorten, z. B. Döschmerstraße 49 a.

Bicyclette.

Singer-Safety, fast noch neu, complet, mit Kissenreifen für Mk. 280
zu verkaufen. Näh. Rengasse 11. 8320

Kaufgesuche

Eine Ziegelei wird zu kaufen gesucht. Offerten unter C. 11. post-
lagernd erbeten. 8344

Ein Barbier- und Friseur-Gesäft wird zu kaufen gesucht.
Offerten unter S. L. 12 hauptpostlagernd erbeten.

Altertümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Porzellan, Münzen, Waffen,
Gold- u. Silberarbeiten bezahlt gut Fr. Gerhardt. Kirchhofsg. 7. 8347

Ich zahle fortwäh. die höchsten Preise f. ger. Herren, Frauen-
u. Kinder-Kleider, Uniformen, Schuhe, Hüte, Waffen, Gold,
Silber, Wandich. u. Möbel. Auf Best. L. v. i. Haus. J. Fuhr. Goldg. 15.

Zweirad. gebrauchtes, gut erhalten, gesucht. Offert. unt.
J. W. 449 an den Tagbl.-Verlag. 8302

Fräulein (Zweirad) gesucht Moritzstraße 42. 8037

Verloren. Gefunden

Ein Fox-Terrier (engl. H. Hund), weiß mit schw. u. w. Kopf verlost.
Gegen Belohnung abzug. Rheinstraße 97, Part. 8322

Unterricht

Spieß'sche Lehr- u. Erziehungs-Anstalt

von Lina Holzhäuser in Wiesbaden, Müllerstraße 3.

Beginn des Sommersemesters: Montag, den 2. Mai,
Vormittags 9 Uhr. 7785

Anmeldungen werden in der Anstalt entgegengenommen.

Grpr. cand. phil., mit Lehrbefähigung f. alle Classen
i. Griech. u. Latein, sucht Stelle als

Hauslehrer.

Offerten unter H. W. 449 an den Tagbl.-Verlag.

Ein erfahrener, acad. geb. Lehrer für Mathe-
matik sofort gesucht.

Dr. Lechleitner,

Louisenstrasse 5. 8311

Privatstunden.

Die Dame, welche Adressen unt. S. O. 77 hauptpostlagernd, betreffs
Privatstunden, erbat, wird ersucht, solche abzuholen.

Eine jg. Hannoveranerin wünscht mit einer jg. Engländerin
Austauschstunden. Offerten unter T. T. 382 an den
Tagbl.-Verlag.

Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht zu möglichem
Besse Rheinstraße 55, Part., 12 bis 1.

Norwegerin

ertheilt Unterricht in der norwegischen und dänischen Sprache. Näh.
Louisenstrasse 43. Sprechstunden von 9-11 Vormittags.

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 17634

Which gentleman or Lady gives English Conversation for German
or else Lessons? Albrechtstrasse 42, 1 r. 7789

Wanted a young English lady to converse every
afternoon with 3 little girls. — Apply at 42 Park-
strasse. 8319

Français

par une jeune dame diplômée à Paris. Louisenplatz 3, Part.

Spangenberg'sches Conservatorium.

(Musik-Pädagogium, Taunusstrasse 29, 1 u. 2.)

Beginn des Sommersemesters: Montag, den
25. April. Unterrichtsgegenstände: Clavier, Violine,
Cello, Gesang, Chorgesang, Theorie u. zc. Der Unterricht wird von
den ersten Anfängen bis zur vollkommenen Aus-
bildung von bewährten Lehrkräften, sowie dem Director
selbst ertheilt. Prospekte und Statuten durch die Anstalt.
Neuanmeldungen nimmt täglich entgegen

Der Director:

H. Spangenberg, Pianist,

Taunusstraße 29. 7698

Eine durchaus tüchtige Clavierlehrerin empfiehlt sich in
Clavier- u. Gesangsunterricht. Näh. Schulberg 4, 3.

Gesucht

gründl. bill. Clavierunterricht. Offerten m. Preis-
angabe sub S. O. 77 postlagernd.

Industrie- und Kunstgewerbeschule

für Frauen und Töchter.

Wiesbaden, Friedrichstraße 20, 2.

Wiederbeginn des Unterrichts nach den Ferien Donnerstag,
den 21. April.

Kurse in allen einfachen und feinen Handarbeiten,
im Maschinennähen, Wäschezuschnitten, Schneidern,
Putz, im Weiß- und Monogrammflicken, in jeder
Technik der Kunststickerei u.

Vorzüglicher Unterricht im Zeichnen und Malen
nach der Natur und nach Vorlagen (Münchener Schule).
Porzellanmalen, Federschnitt, Achen, Brandmalerei
u. zc. Eintritt jederzeit. Auskunft u. schriftlich wie mündlich durch
die Vorsteherin 7342

Frl. H. Ridder.

Immobilien

Villen, Geschäfts-, Bad- und Stagen-Häuser, Baupläne
und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets
an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die
Immobilien-Agentur von Gustav Walch, Kranzplatz 4. 2538

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 22879
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.

Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels, Adolphstr. 5, 1,
Immobilien- und Hypotheken-Gesäft.

An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplänen,
kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage
von Capitalien. Streng reelle Bedienung. 6268

Immobilien-Agentur. J. MEIER, Estate & House Agency
Taunusstr. 18. 5769

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- und Badhäuser, Hotels und Baupläne
bester Lage zu verkaufen.

Näh. Heubel. Leberberg 4, am Kurpark.

Villa Parkstraße 19 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh.
beim Weiger Adolphstraße 7, C. Schiemann. 2533

Schöne Villa am Rindl, 8 gr. Z., herrl. Ausst., Gart., Ball. u. zc., steht zum
Verf. fr. 58,000 Mk. Anst. nur b. P. G. Rück, Döschmerstr. 30 a.
Haus in der Kirchgasse zu verkaufen durch 8243

Fr. Heilstein, Döschmerstraße 11.

Zu verkaufen Haus mit Fremdenpension, nahe dem Koch-
brunnen, für 45,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 8094

Comfortable Villa mit Garten, Fischerstraße, Wegzugs halber preis-
werth zu verkaufen durch Gustav Walch, Kranzplatz 4. 7713

Zu verkaufen Haus mit Vorgarten in feiner Lage für
44,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 8093

Etagenhaus, seine Lage, rentiert freie Wohnung, 6 Zimmer, zu verkaufen.
Kostenfreie Vermittlung durch

Fr. Hellstein, Dogheimerstraße 11.

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorsahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadtheil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Abdr. durch den Tagbl.-Verlag.

8022

Abreise halber zu verkaufen Haus mit Garten (Lambachthal).
Näh. durch J. Chr. Glücklich.

8091

Eine Villa in prachtvoller Lage hier, für 1 bis 2 Familien, preisw. zu verk. Näh. bei Rechtscons. Weyershäuser, Sellmundstr. 34, Wiesbaden.
Villa Kapellenstraße 58 mit großem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. dafelbst.

6706

Villa Frankfurterstraße 38 ist Erbtheilung halber sofort zu verkaufen durch die
Immobilien-Agentur Carl Specht,
Wilhelmstraße 40.

5480

Villa Bierhaderstraße 18 b, freie Höhenlage, reiz. Aussicht, 13 bew. Räume, bequeme Einrichtung, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 17 oder Saalgasse 5.

23672

Nerothal 35 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nerothal 43.

974

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43.

20824

Wihelmsplatz sind die Häuser No. 7 und 8 Wegzugs halber zu verk. Näh. Wihelmsplatz 10, 8.

6941

Herrschaftshaus, in d. Nähe d. Bahnhofe, elegant, mit Vor- u. Hintergarten, welches nach Abzug der Steuern und allen Unkosten das Parterre mit 6 Zimm. vollständig frei rentiert, zu verkaufen. Nur dir. Käufer erfahren Näh. u.

A. Z. 606 fr. postlagernd.

Villa Möhringstraße 3 zu verkaufen. Näh. Möhringstraße 10.

6542

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 35.

18822

Villa Langstraße 12, elegant eingerichtet, mit geschützter Lage, nahe dem Walde u. der Dampfbahn, ist wegen Verlegung des Wohnsitzes preisw. zu verkaufen. Auch ist dieselbe mit oder ohne Möbel per sof. zu verm. Näh. dafelbst od. Lehrstraße 23, Part.

6514

Wegen Sterbefall sind 3 sehr schöne neue Häuser, südlicher Stadtheil, im Preise von 50-61,000 Mk. sofort zu verkaufen, rentiren mit freier Wohnung v. 4 Zimmern. Näh. Dogheimerstr. 30a bei P. G. Rück.

8346

Villa Kapellenstraße 70 zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten.

8288

Haus mit gr. Hofraum, Stall, Trockenh. u. Bleichpl., mit Wasser versch., ist sof. Krankheit h. sammt hochrentabel. Wäschereigeschäft zu verkaufen. Solvente Nestactanten erfahren Näher. durch W. Sayn, Friedrichstraße 2.

Eine kleine Villa zum Kleinbewohnen, mit hübschem großen Garten dabei, in angenehmer bequemer Lage, Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen. Gef. Offerten unter B. Z. 404 an den Tagbl.-Verlag.

8373

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in nächster Nähe des Waldes, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

8346

Villa Nerobergstraße 16

zu verkaufen, ganz oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. Hoh. Alters weg. verk. mein Haus, à 3 Wohn., Lehrstraße, für 28,000 Mk., Part. v. 3 Zim. bleibt frei. N. d. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a.

Zu verk. mehrere kl. Villen bei Sonnenberg, sehr preiswerth, durch 6759 J. Chr. Glücklich.

8056

Zu verkaufen in Dieblich sehr rentables Haus mit Geschäft durch J. Chr. Glücklich.

Am Rhein ist ein prachtvolles Anwesen mit großen Park- und Gartenanlagen sofort preisw. zu verkaufen.

W. Merten, Immobilien-Consul,

Frankfurt a. M., und Wiesbaden,

Heil 69. Telephon No. 1477. Wilhelmstr. 42a.

Per sofort zu verkaufen oder zu verm. Villa mit Stallung u. gr. Garten, bei Dieblich, durch J. Chr. Glücklich.

8002

Villenbauplatz, nahe schöne Lage, zu vk. N. Schwalbacherstr. 41. 7504

Villen-Bauplatz

vordere Sonnenbergerstraße zu verkaufen. Selbstreservanten erhalten Auskunft unt. Chiffre N. T. 391 im Tagbl.-Verlag.
Es ist ein schöner Bauplatz, 36 Ruthen, getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Schöner Bauplatz in besser Lage zu kaufen gesucht. Offerten unter P. W. postlagernd erbeten.

8201

8201

8201

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine kleine Villa zum Kleinbewohnen oder für höchstens zwei Familien bestimmt, in gesunder angenehmer Lage zum Preise von 60-70,000 Mk. sofort zu kaufen gesucht. Gef. ausführliche Offerten von Besitzern unter E. V. 423 an den Tagbl.-Verlag.

8196

Haus mit Garten in Sonnenberg- oder Parkstraße zu kaufen gesucht. Off. unt. N. B. 202 hauptpostlagernd.

Eine Villa am Rhein, zwischen Dieblich und Nadesheim, mit hübschem großen Garten oder Park dabei, zu kaufen gesucht. Gef. möglichst ausführliche direkte Offerten unt. F. V. 421 an den Tagbl.-Verlag.

8196

Bauplatz im südl. Stadtheil zu kaufen gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter W. V. 429 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

8201

Geldverkehr

Hypotheken- wie Baucapitalien

vermittelt auf 1. und weitere Einsätze bis zur höchsten Beleihungssumme in anerkannt durchaus zuverlässiger Weise und unter denkbar günstigsten Bedingungen zum jeweilig niedrigsten Zinsfuß mit und ohne Annuitätzahlung und freigelegter Unkündbarkeitsfestsetzung von 1-10 Jahren bei billigster Provisionsberechnung das

Hypothekengeschäft v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1.

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hypotheken- J. Meier, Agentur. Taunusstrasse 18.

Capitalien zu verleihen.

40-50,000 Mk. à 4 1/2 % - 28-30,000 Mk. à 4 1/2 % - 9000 Mk. à 4 1/2 % - 5000 Mk. à 5 % gegen Gut zu verleihen. Nachweis gegen mäßiges Honorar durch

Lud. Winkler, Taunusstraße 27, 2 St.

25,000 Mk. auf gute 1. oder 2. Hypothek auszuliehen.

Otto Engel, Bank-Commission, Friedrichstraße 36.

Capitalien zu leihen gesucht.

Ein Restkaufschilling zu verk. (5-10,000 Mk.), N. i. Tagbl.-Verlag. 8042
Ein Restkaufschilling von 5000 Mk. wird ganz oder theilweise zu cediren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

9000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler auf gute zweite Hypothek bis zum 1. Juli gesucht; auch kann dieselbe cedirt werden. Offerten unter L. V. 407 an den Tagbl.-Verlag.

25-27,000 Mk. als gute 1. Hypothek (55-60 % Tage) von Selbstdarlehnern ver 1. Juli gesucht. Off. u. N. B. 422 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 u. 5000 Mk. auf gute Hypotheken gleich oder später gesucht. Offerten sub N. T. 409 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

2000 Mk. auf Hypoth. z. 5 % zu leihen ges. Gef. Offerten unter L. S. 362 an den Tagbl.-Verlag.

2000 Mark

werden zur Vergrößerung meines Geschäftes per sofort gegen gute Bezahlung und gegen achtfache Sicherheit auf ein Jahr gesucht; auch auf Wechsel. Offerten unter N. W. 453 an den Tagbl.-Verlag.

25-30,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter B. Z. 406 an den Tagbl.-Verlag.

Restkaufschilling (8-900 Mk., 4 1/2 %, nach der 1. Hypothek) sof. zu verkaufen. Offerten unter P. M. 455 an den Tagbl.-Verlag.

15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek direct nach der Landesbank zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter E. Z. 467 an den Tagbl.-Verlag.

500 Mark werden per sofort auf einen bis zwei Monate zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter Chiffre N. B. 75 hauptpostlagernd erbeten.

12-15,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek von pünktlichem Zinszahler zu leihen gesucht. Gef. Off. unter C. Z. 465 an den Tagbl.-Verlag.

8870



Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Auf falscher Bahn. Roman von Carl Ed. Klopfer. (30. Fortsetzung.)

Locales.

= **Personal-Nachrichten.** Herr Oberbürgermeister Dr. v. Sbell wurde vom Magistrat als Vertreter der Stadt Wiesbaden im Herrenhause gewählt. — Herr v. Giers, der russische Minister des Auswärtigen, wird demnächst zu mehrmonatlichem Aufgange hier eintreffen. — Zum Königl. Kreisphysikus für den Stadtkreis Wiesbaden ist Herr Dr. med. Gleitsmann, bisher Königl. Kreisphysikus zu Land-Bezirk (Regierungsbezirks Wiesbaden), ernannt worden.

= **Das Staats- und Communal-Adress-Handbuch** für den Regierungsbezirk Wiesbaden pro 1892 ist in neuer Bearbeitung erschienen und besonders ist es das außerordentlich vollständige, für Jedermann benutzbare Orts-, Mühlen- und Schiffs-Verzeichnis, was dieses Nachschlagewerk für weite Kreise des Beamten- und Bürgerstandes unentbehrlich macht. Die Herausgeber, Herren Regierungssecretäre Ruffart und Knop haben mit großem Fleiß und vieler Sorgfalt das reichhaltige Material gesichtet und übersichtlich angeordnet und sind mit ihrem Buche gewiß ohne weiteres einem vielseitig empfundenen Bedürfnisse entgegengekommen. Die Angaben des Werkes gründen sich auf offizielle Mittheilungen, verbürgen sonach ihren Werth nach jeder Richtung. Möge der neue Band lohnenden Abjag finden.

= **Die königliche Gemälde-Galerie** und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins ist vom 1. Mai ab täglich mit Ausnahme des Samstags von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr geöffnet.

= **Polizeistunde bei Bahnhof-Restauranten.** Das Kammergericht zu Berlin hat kürzlich in der Meditionsinstanz über die Polizeistunde bei Bahnhof-Restauranten eine bemerkenswerthe Entscheidung abgegeben. Inhabits derselben wird die Ansicht, daß der Bahnhof-Restaurant an die für gewöhnliche Schankstuben festgesetzte Polizeistunde nicht gebunden, vielmehr in seinem Restaurantbetriebe nur den Anweisungen und der Kontrolle des Stationsvorstehers unterworfen sei, als irrig bezeichnet. Das spezielle Aufsichtsrecht des Stationsvorstehers könne sich nur auf den Betrieb der eigentlichen Bahnhof-Restauranten, d. h. derjenigen Restauration beziehen, welche lediglich für das Eisenbahn benutzende Publikum bestimmt sei. Inwieweit dagegen den Restaurants die ihm zum Restaurantbetriebe allgemein ertheilte Concession auch zur entgeltlichen Verabreichung von Speisen und Getränken an das die Eisenbahn nicht benutzende Publikum ermächtige, sei er an die feinen Gewerbebetriebe im Allgemeinen regierenden Polizeivorschriften ebenso wie jeder andere Restaurant gebunden. In den letzteren gehörten aber auch die (für die Eisenbahngäste allerdings nicht geltenden) Vorschriften über die von allen Schankwirthten zu beobachtende Polizeistunde. Dieser Auffassung standen auch die Bestimmungen des Bahnpolizeireglementes vom 26. November 1855 nicht entgegen und § 6 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 stehe derselben entschieden zur Seite.

= **Institut Nidder.** Der cursus für Handarbeitslehrerinnen für das Land, speciell für den Regierungsbezirk Wiesbaden, beginnt am Montag, 2. Mai, mit 11 Theilnehmerinnen. Es haben sich 45 Bewerberinnen gemeldet, von denen bereits 25 Unterricht ertheilen, ein Beweis, wie man auch schon auf dem Lande anjüngt, geschulte Lehrerinnen den anderen vorzuziehen. Der begrenzten Mittel wegen konnte aber nur obige Anzahl zugelassen werden. Dieselben müssen in den Monaten Mai und Juni das Pennum des Handfertigkeitsunterrichts einer Volksschule methodisch und praktisch durcharbeiten und werden mit den Hauptpunkten der Pädagogik durch den Herrn Oberlehrer Lang bekannt gemacht, welcher diese Stunden in uneigennützigster Weise fünf Jahren übernommen hat. Fräulein Nidder, die bewährte Leiterin des lehrreichen Instituts, hat auch in diesem Jahre wieder die Bewilligung des Staatsaufwandes erhalten, eine Vergünstigung, die natürlich nur nach eingehenden zurriedenstellenden Nachforschungen gewährt wird. Fräulein Nidder ist in das Frauen-Comité für die Chicagoer Welt-Ausstellung durch den Reichs-Commissar

berufen worden, gewiß ein Beweis, wie sehr ihre Thätigkeit in maßgebenden Kreisen geschätzt wird.

= **Postverkehr.** Neuerdings werden unzureichend frankirte Drucksachen von der Postverwaltung nicht mehr mit dem doppelten Briefporto, sondern nur mit dem doppelten Betrage des fehlenden Portos belegt. Bisher wurden z. B. für ein Kreuzband von 50 bis 100 Gramm schwer, das 5 Pf. kostet und verheißentlich vom Absender mit nur 3 Pf. frankirt war, 15 Pf. nachgezahlt, jetzt nur noch 5 Pf. Aufrankirte Drucksachen gelangen überhaupt nicht zur Abendung.

= **Die Verkehrs-Verhältnisse** in der Marktstraße scheinen endlich einer durchgreifenden Besserung entgegenzugehen. Nach erfolgter Niederlegung des Hauses zu den „Drei Königen“, ist dem Vernehmen der „Raff. B.“ nach auch ein Abkommen mit dem Eigentümer des benachbarten Eshaus der Kungasse zu Stande gekommen. Herr Hamburger hat seine Forderung für das abzutretende Terrain auf 65,000 Mark ermäßigt, und falls die Stadtverordnetenversammlung hierzu ihre Zustimmung ertheilt, wird auch dieses Verkehrshindernis in aller Kürze beseitigt werden.

= **Zur Reisezeit.** Beim Wiederbeginn der Reisezeit wollen wir in Erinnerung bringen, daß auf allen dem Vereine deutscher Eisenbahn-Verwaltungen angeschlossenen Bahnen die Reisenden berechtigt sind, behufs Wiedererlangung verlorener oder zurückgebliebener Reisegegenstände jeglicher Art durch die betreffenden Stationen Dienstbesprechungen nachgehen zu lassen, für welche ohne Unterschied der Wortzahl nur eine Gebühr von 50 Pf. zu entrichten ist. Für die Nachsendung ist dann ebenfalls ohne Rücksicht auf Zahl oder Gewicht der reclamirten Gegenstände eine weitere feste Gebühr von 50 Pf. zu bezahlen.

= **Kabliaufschfang.** Für Fischfreunde dürfte die Mittheilung interessant sein, daß die diesjährige große Kabliaufschfangerei bei den Lokosten als beendet zu betrachten ist, wenn auch noch einige hundert Fischerboote den Fang fortsetzen. Der Kablian stand in ungeheurer Menge auf den Banken und in den Fjorden, jedoch war der Ertrag der Fischei wegen der andauernden stürmischen Witterung nur mittelmäßig: 16,200,000 Stück Kablian, wovon 3,500,000 Stück zu Stockfisch bereitet werden; 22,900 Hectoliter Fischleber, 17,400 Hectoliter Fischeier und 8100 Hectoliter Fischmehl. Die kleinen Kabliaufschfangereien bei Hammerfest, an der Küste von Söndmøre etc. ergaben guten Ertrag.

= **Die Mäuseplage** in Schottland, über die wir schon berichteten, wird der seit mehreren Jahren eifrig betriebenen Austilgung der Raubvögel, meist Eulen und Habichte, zugeschrieben; im Grunde sind schließlich die Dämonen Ursache der ganzen Plage, denn ihre Mäule, ihre Klauen mit Nägeln und Federn zu garniren, hat die Ausrottung dieser eben genannten Vögel zur Folge. In London wurden noch kürzlich 20,000 Eulen zu kaufen gesucht für Hut-Ornamente.

= **Kleine Notizen.** Der Wiesbadener Musikverein brachte gestern Morgen in aller Frühe seinem Dirigenten dem königl. Kammermusiker Herrn Meißner aus Anlaß von dessen Geburtstag eine Morgenmusik. — An der neuen evangelischen Kirche schreiten die Arbeiten rüstig fort. Der Saal der Hauptfront nach der Rheinstraße zu ist bereits bis über Mannshöhe fertiggestellt.

= **Der Brand,** welcher, wie berichtet, gestern Vormittag kurz nach 9 Uhr in dem Hause der Frau Weygandt, Wittve, Schwabacherstraße 45, ausgebrochen war, hat einen ganz erheblichen Schaden verursacht. Das Feuer hat den ganzen Dachstuhl und das Wasser, welches aus den Feuerhähnen der städtischen Wasserleitung auf den Feuerherd geworfen wurde, die unteren Stockwerke stark beschädigt. Die Decken des zweiten Obergeschosses waren so stark durchgewichen, daß deren Einsturz drohte und die Wohnungen auf polizeiliche Anordnung sofort geräumt werden mußten. Die Decken der Zimmer im Dachstock waren schon während des Brandes zum großen Theil eingestürzt. Die städtische Feuerwache war bis Nachmittags 4 Uhr mit den Aufräumarbeiten beschäftigt und thürmte neben dem ausgebrannten Dachgebälk vor dem Hause große Haufen von Schutt auf. Die Ursache des Brandes ist noch nicht aufgeklärt. Das Feuer ist über der Frontpavillonwohnung entstanden. Da eine Frau, welche dorthin mit Wäsche beschäftigt war, erst von den anderen Bewohnern des Dachstockes auf das Feuer aufmerksam gemacht worden sein will, auch das Feuer selbst nur das Dachgebälk verzehrt hat, so scheint die Annahme begründet, daß ein mangelhaftes Kamin den Brand veranlaßt hat.

Vereins-Nachrichten.

* Der „Katholische Lehrlingsverein“ sucht seine Hauptaufgabe darin, daß er seine Mitglieder vor religiös-sittlicher Verirrung bewahre, welcher sie heutzutage nur all' zu sehr ausgelegt sind. Er bietet freilich denselben auch geistliche Unterhaltung, erhebt sie durch Scherz, Spiel und Spaziergänge und hält sie durch Worte der Ermahnung an, daß sie die kostbare Freizeit zur Erlernung ihres Handwerkes gewissenhaft benützen. Eltern und Meister sind deshalb dringend gebeten, im Interesse ihrer Lehrlinge beziehungsweise Schöle dieselben dem Vereine beitreten zu lassen. (Siehe die heutige Annonce.)

* Mittwoch Abend ist seitens vieler angesehener Geschäftsinhaber im „Nonnenhof“ die Gründung einer Vereinigung selbstständiger „Kaufleute“ aller Branchen beschloffen worden. Gegenüber den drückenden Lebensverhältnissen, gegenüber den vielen auswärtigen Warenbezügen seitens dieser Konsumenten, und vor Allem, um den üblen Nachklängen aus früherer Zeit: daß in Wiesbaden Alles theuer sei, vollständig den Garau zu machen, hat sich dieser Verein als vornehmstes Ziel die Aufgabe gestellt, gemeinschaftlich mit allen Kräften dahin zu wirken, alle erdenklichen Mittel und Wege anzufuchen, die in den Stand setzen, den Konsumenten die größtmöglichen Vortheile auf durchaus reeller Grundlage zu bieten, und das Vertrauen des Publikums in jeder Weise zu verdienen.

Stimmen aus dem Publikum.

* Durch die bedeutende Erhöhung der Gemeindesteuer (85 pCt. des jetzigen Steuertrags) sind gleich 140 pCt. des früheren) scheint viel Geld in den Stadtkäse zu fließen, so daß selbst, nach meinem Erachten, unnötige Arbeiten ausgeführt werden. Seit drei Tagen wird der Fußweg der Adolfsallee mehrere Zoll tief aufgeschoben, Steine hinein gelegt und Sand darüber ausgebreitet, welche Arbeit so weit ausgeführt werden soll, als geschlossene Häuserquartiere stehen. Der Fußweg der genannten Allee war bisher bei jeglichem Wetter in so gutem Zustande, als man es von einem ungeschützten Wege nur verlangen kann. Wenn Geld zu Arbeiten in der Adolfsallee vorhanden war, hätte man es wohl passender zur Anlage eines erhöhten Trottoirs auf der Westseite bis zur Göttestraße und was noch nothwendiger ist, zur Verbesserung des Fahrweges, welcher besonders vom Ronel bis zur Adolfsallee in einem recht schlechten Zustande, verwendet.

Provinzielles.

* Aus der Umgegend. In Höchst ist eine neue Gehaltsskala für die Elementarlehrer durch die Stadtverordneten einstimmig genehmigt worden. Darnach beginnt das Anfangsgehalt mit 1200 Mk. und steigt bis 2400 Mk. Dieses Maximumgehalt ist erreichbar mit 30 Dienstjahren. Das Gehalt der Lehrerinnen beginnt mit 1000 Mk. und steigt bis 1400 Mk. nach vollendetem 15. Dienstjahre.

In Kassel ist die von den Sozialdemokraten geplante Mai-Feier, welche in einem Umzug mit Fahnen geplant, von der Polizei verboten worden.

Aus Kunst und Leben.

* Literarisches. Von Paolo Mantegazza, dem berühmten Verfasser von „Physiologie der Liebe“ erscheint in der von Joseph Kürschner herausgegebenen Salomonasdrift „Aus fremden Zungen“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) ein neues Werk, das überall noch größeres Aufsehen als seine früheren Arbeiten erregen wird. Es ist betitelt: „Die Kunst zu heiraten“ und behandelt in ungemein interessanter und geistreicher Weise alle Fragen, die bei dem wichtigsten Schritt im Leben des Menschen in Betracht kommen. — Der 6. Band der „Schriften“ der Goethe-Gesellschaft wäre dem früheren Brauche gemäß für die Weihnachtszeit 1891 fällig gewesen. Der im Herbst ausgebrochene Exekution aber unterbrach die Fortsetzung des Druckes. Wie jetzt verlautet, steht die Ausgabe des Bandes an die Mitglieder — nur diese erhalten bekanntlich die durch den Buchhandel nicht bezugsbaren „Schriften“ der Gesellschaft — in kürzester Frist bevor. Der 6. Band bringt Beiträge zur Geschichte des Weimarer Hoftheaters; die Verzögerung in der Fertigstellung ist infolgedessen von Vortheil gewesen, als sie eine reichere Ausstattung des Inhalts, als sie ursprünglich beabsichtigt war, ermöglicht hat.

* Aberglauben und Vernunft. Lothar Megeendorfer's humoristische Plätter, die wir unseren Lesern schon öfter empfohlen, bringen in ihrer neuesten bilderreichen Nummer auf der Titelseite eine überaus reizvolle Illustration von dem mit einem gemüthvollen Humor besetzten Zeichner Fritz Reich, dem das Blatt schon eine Fülle hervorragender Beiträge zu verdanken hat. Das Bildchen ist eine Vignette zu folgendem, bemerkenswerthen Spruch:

Wo die Schwalben nisten,
Da wohnt der Friede!
So sagt der Aberglaube
— wie bekannt.
Wo der Friede wohnt,
Da nisten die Schwalben!
Sagt der Verstand.

Kleine Chronik.

Eine „Bluthochzeit“ kleineren Stils wurde in Augsburg gefeiert. Während des festlichen Mahles, das in einer Wirthschaft stattfand, erhob

sich zwischen zwei Festgenossen ein heftiger Streit, der schließlich in Thätlichkeiten überging. Einer der beiden Gegner zog sein Messer und brachte dem andern vier, zum Theil schwere Stiche an Kopf und Achsel bei. Der Bedauernswerthe, ein Familienvater, brach bewußtlos zusammen. Der Thäter wurde in Haft gebracht. Mit der frohlichen Hochzeit aber war es aus.

Der Schwinbler Goolam Kader, angeblich Augenarzt aus Singapore, der im November v. J. wegen ungleicher Ausübung des Schneidergeschäfts Joh. Georg Schall, 28 Jahre alt, den Bäder-Besitzer König vor seinem Hause erschossen, weil ihm König die Hand seiner Tochter verweigert hat. Die That geschah auf dem Heimwege zum Wirthshaus. König hinterläßt neun Kinder.

In Madenbach (Rheinpfalz) hatten jüngst zwei vollständig erblindete Männer zahlreiche Zuschauer bei ihrer Arbeit; sie bedienten nämlich zusammen an einem einstufigen Haus das Dach ab und riefen das Gehölz herunter, ohne Beihilfe eines Zimmermanns oder sonst einer sachkundigen Person.

Eine entsetzliche Scene hat sich bei einem Brande in Freienthal ereignet. Ein rettender Schlichtergeselle wurde durch einen Deckenstuhl verbrannt, die Beine waren ihm durch Balkentrümmer vollständig abgetrennt, von allen Seiten umzingelten ihn bereits die Flammen, ein Teil seiner Kleidung war schon in Brand gerathen — da riß der Unglückliche, um dem Flammenode und seinen Qualen zu entgehen, sein Messer heraus und durchstach sich die Kehle. Man fand ihn später als verbrannte Masse wieder.

In der Baron Hirsch gehörigen Pressfabrik in Argenteuil richtete in der Nacht zum Montag die Explosion eines Dampfessels großes Unheil an. Die Mauern wurden niedergelegt, zwei Dächer fortgeschleudert, der Heizer buchstäblich zerfetzt und ein Maschinist tödtlich verbrannt.

In einer ihrer letzten Nummern spricht die „Post. Ztg.“ von „Delusionierung“. Es ist brav von der alten Dame, daß sie statt der häßlichen Fremdwörter „Enttäuschung“ diesen wohlklingenden Begriff bietet! Nur immer geschmackvoll!

Eine sehr interessante Trauung fand dieser Tage in Berlin statt. Ein Chinese heirathete ein Berliner Mädchen. Die Trauung fand in der Capelle auf dem Johannistisch statt, nachdem der Bräutigam zuvor vorher zum Christenthum übergetreten war. Mit dem alten Glanz hat er allerdings die alte Tracht nicht abgelegt. Er schritt zum Altar in blauen seidnen Beinleidern, einem gelben Oberkleide und dem lang herabhängenden glänzend schwarzen Joppe. Es ist unseres Wissens die erste mongolisch-berlinische gemischte Ehe, aber einige Brautpaare dieser Art sieht man noch an schönen Sonntag-Nachmittagen in Berlin umherwandeln. Das junge Paar wird eine Wäscherei eröffnen.

Vermischtes.

* Der jüngste kritische Tag hat in Folge seiner winzigen Raum einen Sturm von Heiterkeit in Moskau hervorgerufen. An dem Ende der Straße 3 prangte am Vormittag einer jener allbekannten Wirthshäuser, welche den Junggeheilen ein behagliches Obdach in Aussicht stellen. Der starke Wind löste das Plafond von dem Gebäude, um es gegenüber den Sch. H. Kolonialwaarengeschäften an die Krone eines Lindenbaumes niederzukerkeln. Weithin klangte aus dem Baum heraus die Aufforderung: „Hier ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten“. Im Nu hatte sich eine Menge Schaulustiger gesammelt, und es konnte nicht fehlen, daß der Berliner Witz sich breit machte. Bald lag die Wohnung so hoch, bald war sie niedrig, bald regnete es durch, dann war der Aufstieg zu unheimlich, andererseits fürchtete sich vor Witz-ma. Dagegen fanden aber auch die Vortheile ihre Würdigung; denn Einer rief aus: „Hier miethe ich und mache ein Zweiggeschäft mit Extrablättern uff“.

Handel, Industrie, Erfindungen.

* Lebens-Pensions- und Lebensversicherungs-Gesellschaft „Aduna“ in Halle a. S. Der 87. Geschäfts-Bericht des Jahr 1891 umfassen, in in der Form gegen früher nicht unwesentlich verändert. Die Verwaltung des Versicherungsbetriebes wird in 5 Tabellen ausführlich dargestellt. An Stelle des früheren Verzeichnisses der Sterbefälle sind tabellarische Uebersichten getreten, welche Alter, Geschlecht, Beruf, Versicherungsdauer, Versicherungssummen und Todesursachen berücksichtigen. Das finanzielle Ergebniss war befriedigend. Der Ueberschuß von Mk. 616,915.11 gestattet die Weitergewährung der seit 1. Jan. 1891 an 25 pCt. der einfachen Jahresprämie (resp. 3 pCt. der gezahlten Prämien summe in Abtheilung B) normirten Dividende auch im Jahre 1892. Im Jahre 1891 waren zu erledigen 2153 Anträge über Mk. 8,523,900 Capital und Mk. 6180.71 Rente; abgeschlossen wurden 1567 Versicherungen über Mk. 6,285,400 Capital und Mk. 5,912.61 Rente. Der Bestand betrug sich auf 49423 Versicherungen über Mk. 86,974,221 Capital und Mk. 117,963 Rente. Die Sterblichkeit unter den Todesfall-Versicherten betrug um Mk. 136,008 gegen die rechnungsmäßigen Deductionsmittel zurück. Die Prämien-Reserve betrug Mk. 20,905,458. In sicheren Hypotheken, Grundbesitz, Effecten, bauer Kasse, Danziger Guthaben und Police-Zertifikaten waren Mk. 23,650,229, d. h. 96 pCt. der Activa, angelegt. Die am 1. d. M. abgehaltene Generalversammlung erteilte die naturgemäße Entlassung, wählte die auscheidenden Mitglieder des Verwaltungsraths, die

Herrn Fabrikbesitzer Duth in Barmen und Rechtsanwalt Dr. Frederici in Leipzig, wieder und genehmigte einen Antrag auf Aenderung des § 16 und Streichung des § 17 des Statuts.

Aus dem Gerichtssaal.

Wiesbaden, 28. April. (Strafammerung.) Vorstehender: Herr Landgerichtsdirektor von A. de Leber. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Erster Staatsanwalt Geh. Rath Dr. Moritz. — Der 28. Jahre alte Tagelöhner Wilhelm J. aus Sed., hier wohnhaft, hat sich der Körperverletzung schon am 10. November 1889 an einem inzwischen verstorbenen Schreiner schuldig gemacht, den er infolge eines Wortstreits mit einem Messer oder einem andern scharfen Gegenstand am Kopfe verlegte. Strafe: 4 Monate Gefängnis. — Wegen Entwendung einer geringen Quantität Kohlen wird die bisher noch unbefristete Lina G. aus Griesheim zu 5 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Gegen den Bismarckianer J. H. M. zu Wiesbaden ist Anklage erhoben wegen Betrugs. Es wird ihm zur Last gelegt, daß er in der Zeit vom 1. Juli 1891 bis am 1. Januar 1892 durch die falsche Vorpiegelung, das in seinem Besitz befindliche Mobiliar sei sein Eigentum, einen hiesigen Hausbesitzer um den Betrag von 400 Mark betrogen habe. Der Angeklagte hatte von dem betreffenden Hausbesitzer eine Wohnung gemiethet und in dem Miethvertrage angegeben, das von ihm in die Wohnung gebrachte Mobiliar sei sein Eigentum. Später ergab sich aber die Unwahrheit dieser Angabe. Der Gerichtshof gelangte nicht zu der Ueberzeugung, daß der Angeklagte in der Absicht, zu betrügen, gehandelt habe, es erfolgte daher Freisprechung. — Der Kaufmann W. B. aus Königstein hatte am 23. October v. J. auf einem Zweirad eine Tour nach Niederreifenberg gemacht und bei der Rückfahrt Abends in diesem Dörfchen eine alte Frau überfahren. Das Schöffengericht zu Königstein verurtheilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu einer Geldstrafe. Die gegen dieses Urtheil eingelegte Berufung wurde verworfen. — Der Handelsmann J. D. aus Camberg ist von dem hiesigen Schöffengericht wegen Beleidigung des Gensarmen M. von da zu 30 Mark Geldstrafe verurtheilt worden. Die gegen dieses Urtheil eingelegte Berufung wurde verworfen. — Einem hier wohnenden hochbetagten Manne, Georg Kropp, war auf sein Ansuchen von dem Großherzog von Luxemburg eine einmalige Unterstützung von 15 Mk. bewilligt worden. Die Benachrichtigung hierüber seitens der Geheimen Cabinetsstafie, die hier ist nun durch Versehen eines Briefträgers einem Händchenhändler Georg K. abgeben worden, welcher dieselbe wieder an seinen Bruder, den Invaliden Wendelin K., weitergegeben hat, weil dieser früher zeitweise Unterstützung von dem damaligen Herzog von Nassau bezogen hat. Dem Wendelin K. wird nun demnach zur Last gelegt, daß er unter der falschen Vorpiegelung, er wäre der Georg Kropp, den Betrag von 15 Mk. erhoben und die betreffende Quittung mit diesem Namen gefälscht habe. Er bestritt dies entschieden und behauptet, er hätte den betr. Brief seinem Sohne Georg K., weil er dessen Adresse getragener, übergeben und dieser hätte ihn verloren. Der Sohn Georg, der von dem Rechte der Zeugnisverweigerung keinen Gebrauch macht, wird unendlich vernommen und stellt die Behauptungen seines Vaters entschieden in Abrede; er habe nie einen Brief von ihm bekommen und habe dessen Ansuchen, seine diesbezügliche Behauptung der Gericht zu unterstützen, zurückgewiesen. Der Vater des K. bezeichnet seinen Sohn, der schon im Jugendjahre „geistes“, als einen „verdorbenen Buben“, der nicht mehr nach Haus kommen dürfe und deshalb seinen Vater „hineinreiten“ wolle. Der Cassirer der geheimen Cabinetsstafie kann wohl behaupten, daß ein junger Mensch den Betrag nicht erhoben habe, denn solche Unterstützung bekamen nur ältere Leute, wer ihn aber erhoben und ob dies der Angeklagte gewesen, wisse er nicht mehr, da die Zahl dieser Unterstützungen eine sehr große wäre. Daß der junge K. die Quittung nicht gefälscht hat, ließ eine Schriftvergleichung sofort erkennen, dagegen stimmten die Schriftzüge des Angeklagten K. mit der gefälschten Namensunterchrift auffallend überein, so daß dem Gericht in Verbindung dieser Thatsache mit der übrigen Beweisnahme kein Zweifel an dessen Schuld blieb. Urtheil: 4 Monate Gefängnis. — Dem Fuhrknecht Wilhelm D. aus Wülfhausen trifft wegen Transportverletzung und Widerstands 1 Woche Gefängnis und wegen Uebertretung des Bahnpolizei-Reglements 10 Mk. Geldstrafe. — Die Sitzung war damit nach ununterbrochener 7 1/2 stündiger Dauer um 4 1/2 Uhr zu Ende.

Telegramme.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Bremen, 28. April. Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Habel“ ist am 20. April, 3 Uhr Nachmittags, von Southampton nach New-York abgegangen und nach einer vorzüglichen Reise von 7 Tagen 50 Minuten gestern um 11 Uhr Vormittags in New-York angekommen. Die vorstehende Reisebauer, für die Strecke Seil-Neu-York zu Grunde gelegt, gleicht eine Ueberfahrt von Land zu Land in 6 Tagen 13 Stunden.

Wien, 28. April. Der „Neuen freien Presse“ zufolge ist Oberst Graf Hartmann zum Generalmajor befördert worden.

Paris, 28. April. Der „Figaro“ theilt mit, in einer Unterredung habe der Ministerpräsident Loubet gesagt, jetzt ernte man die Früchte der eine Reihe von Jahren geduldeten uneingeschränkten Freiheit der Rede und der Feder. Dilemm Rißbrauche wolle er entgegenreten und er sei entschlossen, den Kampf fortzusetzen. Dies sei das einzige Mittel, um dem Anarchismus ein Ende zu machen. Am 1. Mai besorge er nichts, Frankreich werde am 1. Mai das ruhigste Land Europas sein. Uebrigens seien alle Vorkehrungsmaßnahmen getroffen, um die Persönlichkeiten, denen Drohbriefe zugegangen, zu beschützen. Die Regierung sei fest entschlossen, ohne Schwäche ihre volle Pflicht zu thun.

Petersburg, 28. April. Die „Now. Wremja“ drückt ihr Bestreben darüber aus, daß die Pariser Geschworenen nicht den Muth hatten, Nabal zum Tode zu verurtheilen. Ein solches Verhalten der Geschworenen dürfte die in Freiheit befindlichen Gefinnungsgegenstände Nabal's nur zu neuen Unthaten aneifern. Das Urtheil sei für die französische Regierung insofern zu bedauern, als es abfällige Kritiken über die Ordnung in Frankreich veranlassen werde.

Lairo, 28. April. Das Bureau Neuter meldet: Major v. Wismann reist am 29. April nach Sansibar ab, um mit einer Expedition auf der Jambesi-Munte nach dem Tanganika-See zu gehen. Die Expedition wird wahrscheinlich 2 Jahre dauern.

Philadelphia, 28. April. Der Beginn der gestrigen Vorstellung im großen Centraltheater brach auf der Bühne eine Feuersbrunst aus, was eine große Panik unter den nach den Ausgängen drängenden Schauspielern und dem Publikum zur Folge hatte. Sechs Schauspieler sind getödtet, 70 Männer und Knaben verletzt worden. Der Brandschaden wird auf 1 Million Dollars geschätzt.

(Depeschen-Bureau Herold.)

Darmstadt, 28. April. Die Kaiserin Friedrich, die Prinzessin Margarethe von Preußen und die Prinzessin Feodora von Sachsen-Meinungen sind heute, Vormittags 11 Uhr 15 Min., hier eingetroffen und wurden am Bahnhofe von dem Großherzog und von den hier weilenden Prinzen und Prinzessinnen empfangen. Die Gäste sind im Schlosse abgehiesen und reisen heute Nachmittag nach Homburg zurück.

Leipzig, 28. April. In der heutigen 2. Verhandlung des Reichsgerichts bezüglich des Proesses wegen der Vorkamer Steuererhöhung beantragte der Reichsanwalt die Verwerfung der von Fusangel und Lünemann eingelegten Revision.

Essen, 28. April. Redacteur Fusangel wurde aus der Haft entlassen. Der Stempelfälschungsproceß wird zu Ende des Monats Mai verhandelt.

Mailand, 28. April. In der Nähe der Kaserne Santa Brassede wurde ein Arbeiter beim Vertheilen des Anarchisten-Katechismus ertrappt.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn; Herrn Director Dr. L. Sed., Berlin. Herrn Dr. L. Rhode, Berlin. Herrn Rector Siebe, Benenien. Herrn Landrath Vöhricher, Querfurt. Herrn Dr. med. F. Bentz, Berlin. Herrn Gerichtsassessor Gidel, Berlin. Herrn Hauptmann Franz von Glasenapp, Bries. Herrn Hauptmann Blanel, Jheboe. — Eine Tochter: Herrn Hugo Freiherrn v. Stamm, Berlin. Herrn Hauptmann Georg von Stoessel, Engers a. Rh. Herrn Premier-Lieutenant Freiherrn von Gelfing, Danzig. Herrn Professor Franz, Bonn. Herrn Dr. phil. Hans Eder Herr zu Pultitz, Grube bei Wilsnack. Herrn Dr. med. Rudolf Böhl, Radeberg. Herrn Dr. Freiherr von Sandau, Berlin. Herrn Brauereibesitzer Ludwig Nord, Färthenswalde, Sree.

Verlobt: Frä. Helene Kötter mit Herrn Pastor Bernhard Thimm, Dresden-Setzin. Frä. Frieda von Uslar mit Herrn Seconde-Lieutenant Erich Wadenen, Bruchsal in Bad. Frä. Luise Gumpel-Tralan mit Herrn Eberhard August Baron von Holle, Tralan-Sandhaushausheim. Frä. Anna Schmidthals mit Herrn Pastor Wilh. Grubler, Nüggewalde-Warnitz. Frä. Marie von Pustkammer mit Herrn Heinrich Fiedler, Lobau.

Verheirathet: Herr Dr. med. C. Lehmann mit Frä. Marie Bergemann, Niemeß. Herr Pfarrer Georg Verbig mit Frä. Marie Staudt, Weßend. Herr Hauptmann Georg Kallier mit Frä. Mimi Trappmann, Dortmund. Herr Dr. phil. Pohl mit Frä. Helene Hadert, Bochum. Herr Hauptmann Fritz v. Balow mit Frä. Melanie v. Hagen, Woblan. Herr Prem.-Lieut. Benno v. Schad mit Frä. Clara Wien, Hannover. Herr Graf Wilh. von Boyntales mit Frä. Margarethe von Voepel, Reudobbern-Georgendorf. Herr Lieutenant und Militärlehrer Regel mit Frä. Julie Wirschel, Brönberg. Herr Hauptm. Wohlfahrt mit Frä. Elisabeth Francke, Garburg a. G.

Gestorben: Herr Realgymnasial-Director a. D. Carl Baulsted, Jena. Frau Reg.-Assessor Dr. Elisabeth Stephan, geb. v. Marckall, Schleswig. Herr Professor Dr. Hermann Weingarten, Breslau. Herr Abgeordneter Landes-Deconomierrath Wilhelm Spangenberg, Garmeln. Herr Hofdirector Hauptmann a. D. Heinrich Calow, Köln. Herr Wasserbau-Inspector Bernh. Rüsgen, Düsseldorf. Herr Pastor Karl Obfelder, Loönig. Herr Geh. Rechnungsrath Andreas Glauß, Merseburg. Herr Amtsrichter Wilh. Kraft, Liebenburg. Herr Geh. Justizrath Ferdinand Seemann, Spremberg. Herr Major Ernst Georg Golling, Müntherberg in Schl. Frau Rittmeister Anna v. Arnim, geb. v. Leonhardt, Dresden. Frau Oberst Marie Vogt, geb. Gabbe, Straßburg i. G. Frau verw. Oberst Louise de Wang, geb. Ahles, Dresden.

Geschäftliches.

Für Wiesbaden und Umgegend

ist diese Zeitung das anerkannt wirksamste und daher

billigste Anzeigebblatt,

seit 40 Jahren bestehend und in der kaufsfähigen Bevölkerung überall gelesen.

Frankf. Bank-Disconto 20

Grösste Auswahl!